



# Vereinsnachrichten

Heft 4/2024

*gemeinsam • sportlich • stark*



## Turngemeinde Würzburg 1848 e.V.

■ Sportzentrum Feggrube:  
Milly-Marbe-Fries-Weg 1,  
97074 Würzburg  
Tel.: 09 31/78 18 48  
Fax: 09 31/78 10 72  
tgw@tgw-online.de  
www.tgw-online.de

■ Geschäftszeiten:  
Mo, Mi, Fr: - 7.30–13.00 Uhr  
Di, Do: - 16.00–20.00 Uhr

■ MitarbeiterInnen:  
Raimund Schäfer (Vorstand)  
Sandra Heuberger (KiSS)  
Miriam Knauer (KiSS)  
Jennifer Pfaff (U2-Kurse)  
Caroline Laux (Reha)  
Norbert Herberich (Fitness)  
Petra Schirmer (Buchhaltung)  
Reimund Weigand (Geschäftsstelle)  
Moritz Klett (Kiss & Fitness)  
Ramon Schmitt (Buchhaltung)

■ Sportanlagenbetreuung:  
Platzwart/Hallenwart:  
Klaus Jonas  
Walter Kari  
Jürgen Twardzik-Fischer  
Manfred Körner

■ Kontonummern:  
Sparkasse Mainfranken,  
DE717905 0000 0000 0452 29

■ Spendenkonto  
Sparkasse Mainfranken,  
DE88 7905 0000 0047 2419 22

■ Aufsichtsrat:  
Manfred Graus  
Tel.: 09 31/78 18 48

■ Stellv. Vorsitzender:  
Rainer Graf

■ Stellv. Vorsitzende:  
Kim Samtleben-Feige

■ Schatzmeister:  
Joachim Jeske

■ Altherrenverband  
Vorsitzende:  
Barbara Sülzer

Vereinsnachrichten  
der Turngemeinde  
Würzburg von 1848 e.V..

In Beiträgen geäußerte Meinungen  
bleiben in der Verantwortung der  
Autoren. Im Zusammenhang mit der  
Herausgabe dieser Vereinszeitung  
behalten sich die Verantwortlichen alle  
Rechte vor.

■ Vorstand  
Raimund Schäfer  
0931/78 18 48  
raimund.schaefer@  
tgw-online.de

■ Gaststätte „Zur Feggrube“:  
Pächter:  
Konstantinos Papanastasiou  
Tel.: 09 31/ 32 09 10 72  
Öffnungszeiten:  
Di - Fr 11.00 - 14.30 Uhr &  
17.00 - 24.00 Uhr  
Sa + So 11.00 - 24.00 Uhr  
Montag Ruhetag

■ www.tgw-online.de  
Im Internet finden Sie Infor-  
mationen zu den Abteilungen,  
Trainingszeiten, Sportstätten  
und vieles mehr.  
Kündigungstermin,  
alle Änderungen, Adresse,  
Studienzeit, etc.

■ Druck:  
bonitasprint gmbh, Würzburg  
mail@bonitasprint.de  
www.bonitasprint.de

Redaktion: Manfred Graus,  
Raimund Schäfer  
Gestaltung: Elmar Hiller  
Druck: bonitas gmbh,  
Online-Druckerei Würzburg.  
Herausgeber und Verleger:  
Turngemeinde Würzburg  
von 1848 e.V.

Redaktionsschluss für  
die Vereinsnachrichten  
Heft 1/2025:10.02.2025



Liebe Vereinsmitglieder,  
der Kalender 2024 hält  
nur noch wenige Tage  
bereit und wenn Ihr  
diese Ausgabe in den  
Händen haltet, sind es  
vermutlich nur noch eine  
Handvoll. Ich hoffe Ihr  
könnt die letzten Tage  
im Jahr in entspannter  
Atmosphäre mit Euren  
Liebsten verbringen!

Im abgelaufenen Jahr  
2024 konnten wir jeden-  
falls viele gemeinsame  
Tage nicht nur in ent-  
spannter, sondern auch  
in spannender Atmo-  
sphäre verbringen – hier  
denke ich beispielsweise  
an die Deutsche Bas-  
ketballmeisterschaft  
der U16 weiblich. Aber  
auch ausgelassene  
und gesellige Tage  
konnten wir in unserem  
Sportzentrum begehen,  
exemplarisch dafür  
stehen das Jubiläum  
des jährlichen Kiliani  
7s Rugby-Turnieres  
oder das große TGW-  
Sommerfest. Insgesamt  
stelle ich, neben allen

sportlichen Aktivitäten  
unserer Abteilungen,  
auch ein zunehmendes  
geselliges Miteinander  
fest. Der Konferenz-  
raum wird nicht nur als  
Besprechungsraum  
genutzt, man trifft sich  
z.B. auch um gemein-  
sam seine Sportart bei  
Fernsehübertragungen  
zu verfolgen. Unsere  
Buden auf dem Außen-  
gelände finden zuneh-  
men Anklang in den  
Abteilungen für kleinere  
Feste und auch die  
Möglichkeit, mit ganzen  
Mannschaften im Sport-  
zentrum zu übernach-  
ten, wird zunehmend  
wahrgenommen.

Sowohl beim sportlichen  
Wettkampf als auch bei  
der geselligen Runde  
gilt es, den besonderen  
Dank an die Ehren-  
amtlichen in unserem  
Verein zu richten. Nur  
durch Ihr Engagement  
und Ihre Leidenschaft  
lebt ein Sportverein. Das  
Wort Leidenschaft ist  
dabei von mir bewusst  
gewählt, denn wer  
sich für seine Sportart  
einsetzt und Entschei-  
dungen trifft, stößt nicht  
nur auf begeisterte  
Zuwendung. Kritik,  
ob gerechtfertigt oder  
ungerechtfertigt, ist  
meist schneller geäußert  
und geteilt als Lob und  
Anerkennung. Ich wür-

de mich freuen, wenn  
Ihr in den kommenden  
Tagen die Gelegenheit  
nutzt, unseren ehren-  
amtlich Engagierten  
einmal die Hand auf  
die Schulter zu legen  
und zu sagen: „Danke  
für Deinen Einsatz!“.

Ich möchte dies an  
dieser Stelle tun und  
sage „DANKE“ für Euren  
Einsatz für die TGW.  
Ihr füllt sie mit Leben!

Nun wünsche ich allen  
eine erholsame Weih-  
nachtszeit, eine stude  
Zeit und vielleicht auch  
mal eine kleine Pause  
von unserer Leiden-  
schaft – der TGW.

Mit sportlichen und  
weihnachtlichen Grüßen

Raimund Schäfer  
Vorstand

# BIS ZU 400 € RABATT AUF IHREN NEUEN KITO E-ROLLER

**EXKLUSIV FÜR WVV-ENERGIEKUNDEN**

Sichern Sie sich als WVV-Energiekunde bis zu 400 € Rabatt auf einen Kito Elektroroller und sogar 20 % auf einen micro E-Scooter!

[wvv.de/eroller](http://wvv.de/eroller)

**Jetzt auch 20%  
auf E-Scooter!**



Liebe TGWlerinnen und TGWler,

ein für den Verein bedeutsames Jahr geht zu Ende, denn seit April dieses Jahres wird die TGW von Raimund Schäfer als Hauptamtlichem Vorstand geleitet. Dieser Übergang ging reibungslos vonstatten und hat den Sport- und Trainingsbetrieb kaum beeinträchtigt. Für die TGW bedeutet das aber, dass wir einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung gemacht haben. Mit knapp 3500 Mitgliedern, den haupt- und ehrenamtlichen Lehrkräften und Kursleitern für das breite Kursangebot vom Kinderturnen über Fitness- und Gesundheitssport bis hin zum Reha-Sport sowie den 13 Abteilungen, sind wir inzwischen Würzburgs größter Breitensportverein - und ein sehr erfolgreicher noch dazu. Vor allem die Basketballabteilung mit ca. 600 Mitgliedern ist hier zu nennen. Deren tolle Jugendarbeit hat sich in diesem Jahr mit dem Gewinn von zwei Deutschen Meisterschaften - der weiblichen Jugend U14 und U16 - und diversen regionalen Titeln ausgezahlt. Aber auch in den anderen Abteilungen tut sich viel: so konnten die Fechter Vasily Kondratev und Emil Hilken mit dem Bayern-Team den Deutschen Meistertitel der U15 Klasse erkämpfen und unser Leichtathletik-Urgestein Hubert Scheuer überzeugte im Wurf-5-Kampf mit einer Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften. Dazu kamen

etliche Titel und vordere Platzierungen wie z.B. im Volleyball (3. Damen - Aufstieg in die Bezirksliga) oder der 3. Platz der D-Jugend weiblich beim Bayernpokal der Turnerinnen... Diese Erfolge stehen stellvertretend für alle Sportlerinnen und Sportler, die in diesem Jahr für die TGW gestartet sind.

Im Rückblick auf das Jahr ist auch noch das Sommerfest besonders zu erwähnen, bei dem die TGW-Familie im Juni auf dem Sportgelände der Feggrube zu Spiel, Musik und Tanz zusammenkam. Dieses Event trägt aus meiner Sicht viel zu einem guten Gemeinschaftsgefühl bei und ist ein Highlight im Vereinsjahr.

Leider ist die Hoffnung auf die Freigabe der Halle als Versammlungsstätte auch in diesem Jahr noch nicht in Erfüllung gegangen. Aber wir vertrauen weiter auf die Zusicherung von städtischer Seite, dass das zeitnah erfolgen soll.

Zum Jahresschluss wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und danach einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2025.

Mit sportlichen Grüßen



Manfred Graus

Aufsichtsratsvorsitzender

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
<b>CORE-Stärke Mitte</b> 09:00 – 10:00 Trainer: Norbert	<b>Mama Fit</b> 09:15 – 10:15 Trainerin: Claudia	<b>Body Booster</b> 09:00 – 10:00 Trainer: Norbert	<b>Yoga für alle</b> 08:45 – 10:15 Trainerin: Andy	<b>Mobility&amp;Stretch</b> 07:45 – 08:45 Trainer: Norbert	<b>Jump&amp;Pump</b> 09:15 – 10:15 Trainer: Harald	<b>Functional Training</b> 10:00 – 11:00 Trainer: Mayra
<b>Starke Mitte</b> 17:15 – 18:15 Trainer: Rappi	<b>Fit in 35 Minuten</b> 10:00 – 11:00 Trainer: Norbert		<b>Pilates für Schwangere</b> 16:00 – 17:00 Trainerin: Eugenia	<b>Nordic Walking*</b> 08:30 – 09:30 Trainerin: Cora/Ine	<b>Jumping Kids</b> 10:30 – 11:30 Trainer: Harald	<b>Yoga am Sonntag</b> (Er 1st Monat) 10:00 – 11:30 Trainerin: Andy
<b>Aerobic /Step</b> 17:45 – 19:00 Trainerin: Helga	<b>Nordic Walking* Anfänger</b> 15:00 – 16:00 Trainerin: Cora/Ine	<b>Pump it - Langhantel</b> 17:50 – 18:50 Trainer: Harald	<b>Pilates</b> 17:00 – 18:00 Trainerin: Eugenia	<b>Yoga für Mama's</b> 10:45 – 11:45 Trainerin: Jennifer	<b>Hip-Hop Teens Anfänger/Beginner</b> 12:00 – 13:30 Trainer: „D“	
<b>Outdoor Fitness</b> 18:30 – 19:30 Trainer: Rappi	<b>Jumping FLEX</b> 17:30 – 18:15 Trainerin: Maja	<b>Yoga in der Schwangerschaft</b> 18:00-19:15 Trainerin: Jennifer	<b>Jumping FLEX</b> 17:30 – 18:15 Trainerin: Maja		<b>Hip-Hop Teens Advanced/Partyschritte</b> 14:00 – 15:30 Trainer: „D“	
<b>Fit 4 Biking</b> 18:30 – 19:30 Trainer: Lukas	<b>„Conditioning Training“</b> 17:30 – 18:30 Trainer: Moritz	<b>Jumping Flex</b> 19:00 – 19:45 Trainerin: Anja/Jul	<b>„Conditioning Training“</b> 17:30 – 18:30 Trainer: Moritz	<b>Kraftraum-Zirkel</b> 18:00 – 19:00 Trainer: Matthe		
<b>Mobility&amp;Stretch</b> 19:30 – 20:30 Trainer: Norbert	<b>Bauch Beine Po</b> 17:50 – 18:50 Trainerin: Claudia	<b>Yoga</b> 19:45 – 21:15 Trainerin: Andy	<b>B.A.R.S</b> 18:30 – 19:30 Trainerin: Claudia	<b>Schlingentraining</b> 19:10 – 20:19 Trainer: Moritz		
<b>Fitness mit Musik</b> 19:30 – 20:30 Trainerin: Claudia	<b>Schlingentraining</b> 18:30 – 19:30 Trainer: Rappi	<b>Rücken Fit</b> 20:00 – 21:00 Trainerin: Anja/Jul	<b>Body Booster</b> 19:40 – 20:40 Trainer: Jonas/Norbert			
	<b>Tabata</b> 19:30 – 20:30 Trainerin: Linda		<b>Fitness mit Musik</b> 19:30 – 20:30 Trainerin: Claudia			
	<b>Jumping FLEX</b> 19:40 – 20:25 Trainerin: Becci					
	<b>Piloxing</b> 20:15 – 21:15 Trainerin: Linda					
	<b>Afterwork Jumping</b> 20:30 – 21:15 Trainerin: Becci					



\*Treffpunkt: Hubland Center

Du hast Lust dich auszupeinern? – Wertekarte online kaufen  
Kursplatz online buchen – Sporttasche packen – Los geht's!

**SCANNEN + ANMELDEN**

## TGW im Reich der Mitte

Im letzten Vereinsheft durften wir über den Besuch einer Delegation aus der VR China (Jinan) bei uns in der TGW berichten. Offensichtlich hat dieser Besuch die chinesischen Gäste nachhaltig beeindruckt, denn schon vier Tage danach kam eine Ein-

Schäfer und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Graus nach Peking. Sie erwartete ein 8-tägiges Monsterprogramm mit täglich 3-4 Besichtigungen, anschließenden Konferenzen und offiziellen Empfängen.

Bereits am Tag der Ankunft in Peking – nach 11 Stunden Flug – ging es im Bus sechs Stunden nach Shanghe Jinan zur Besichtigung einer Berufsschule mit anschließendem Symposium und offiziellem „Willkommens-Abendessen“. Jeder weitere Tag war ebenso eng getaktet: Empfang im Bildungsbüro von Shizhong, der Besuch mehrerer Schulen, Führung in der



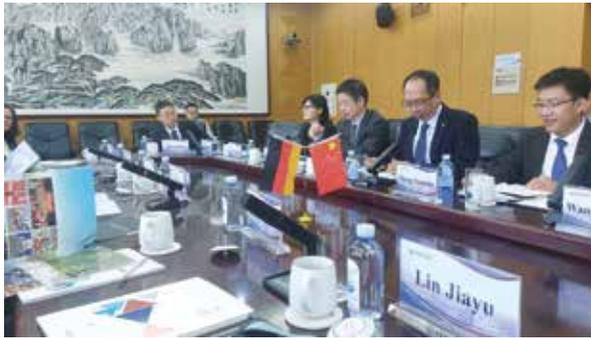
ladung zum Gegenbesuch in Jinan:

Vom 28. September bis 05. Oktober flog eine Delegation der Stadt Würzburg - mit Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg, CSU Stadtrat Werner Roth, dem Geschäftsführer vom Stadtmarketing Würzburg, Herrn Wolfgang Weier und Frau Jasmin Pfeifer (CTW), - der TH Würzburg / Schweinfurt vertreten durch Vizepräsidentin Frau Prof. Dr. Kristin Weber, dem Kanzler der THWS Stefan Hartmann, Prof. Martin Naumann (Vizepräsident für Nachhaltigkeit und Infrastruktur), dem Schulleiter der Josef-Greising-Schule Martin Reith sowie dem TGW-Vorstand Raimund

Shandong Normal University und im Polytechnikum, Konferenz im Zentrum für immaterielles Kulturerbe /Wuji Cultural Exchange Center - in dem eine



Vereinbarung zur kulturellen Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing „Würzburg macht Spaß“ unterschrieben wurde. Die Tage wurden jeweils durch ein gemeinsames Abendessen



Alle die Führungen und Gespräche in dieser Woche waren perfekt geplant und vorbereitet, liefen meist sehr formal ab und in einem offiziellen Rahmen mit hochrangigen Vertretern der Institute und Universitäten. Überall wurden wir sehr freundlich empfangen – und obwohl die Sprachbarriere die Kommunikation doch oft erschwerte, gelang es mit Hilfe der

mit den chinesischen Gastgeber und ein unterhaltsames Abendprogramm abgerundet. Am Abend des dritten Tags folgte ein Flug nach Harbin, ganz im Norden Chinas, nur etwa 300 km von der russischen Grenze entfernt. Hier stand das Programm vor allem im Zeichen der Landwirtschaft. Beim Besuch der lokalen Northeast Agricultural University wurden die neuesten technischen Neuerungen zur Rationalisierung der Landwirtschaft präsentiert, gefolgt von einer ausführlichen Führung durch die Labore und die Farm der Hochschule sowie einem Austauschgespräch mit Vertretern der Uni.



Die Dolmetscher auch über Formales hinaus ins Gespräch zu kommen. Von Seiten der chinesischen Vertreter wurde dabei immer wieder das große Interesse an möglichen Austauschprogrammen und Partnerschaften deutlich gemacht. So sind kulturelle Begegnungen – z.B. beim Stadtfest in Würzburg – Studienaustauschprogramme oder gegenseitige Besuche von Sportlern angedacht.

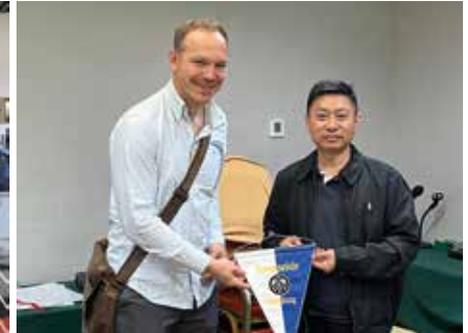
Bereits für Ende November/Anfang Dezember hat sich eine chinesische Delegation bei der Stadt zum Gegenbesuch in Würzburg angemeldet...

Bereits für Ende November/Anfang Dezember hat sich eine chinesische Delegation bei der Stadt zum Gegenbesuch in Würzburg angemeldet...

Bereits für Ende November/Anfang Dezember hat sich eine chinesische Delegation bei der Stadt zum Gegenbesuch in Würzburg angemeldet...

MG

Am 3. Oktober ging es schließlich per Flugzeug zurück nach Peking, wo ein Tag Sightseeing auf dem Programm stand. Wir besuchten mit tausenden von Chinesen die „Verbotene Stadt“ und den Kaiserpalast und hatten am Abend noch die Möglichkeit, gemeinsam über einen Stadtmarkt zu bummeln und einige Mitbringsel einzukaufen. Am nächsten Tag stand dann der Rückflug nach Deutschland an.





## Kraffraum TG-Würzburg

Wir haben unseren Kraffraum mit zahlreichen neuen Kraft- und Kardiogeräten in Studioqualität ausgestattet.

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr: 06:30 - 21:45 Uhr  
Sa & So: 08:00 - 21:00 Uhr

Nutzung des Kraffraumes nach Anmeldung für 5,- bzw. 10,- Euro/Monat. Mitgliedschaft in der TGW vorausgesetzt.

An (Feier-) Tagen, an denen die gesamte Anlage geschlossen ist, ist auch der Kraffraum geschlossen.



## Wir begrüßen in der TG-Würzburg

Nachname Vorname			
Abdollah Amouz Raimon	Geier Laura	Ludmann Jonah	Schmidt Paul
Adelmann Juliane	Gillinger Julius	Mahler Maya	Schneider Daniel
Aghasi Donya	Glück Levin	Maihöfer Robin	Schramm Lena
Akra-Galgenmüller Nadja	Glück Lucia	Mal Carlotta	Schraud Hanna
Al-Ariksousi Samira	Glück Oskar	Mast Manuela	Schweitzer Nina
Ategie Amelia	Goldbach Stephan	Masterton Brianna	Seissiger Flora
Bach Judith	Grün Karoline	Mauser Johanna	Selaouti Taoufik
Bakic Enis	Haag Merle	Mehling Eva-Maria	Seufert Julian
Ball Isabella	Haaß Alva	Meier Katharina	Six Jennifer
Ball Valentina	Hagen Simon	Meziridou Anastasia	Starick Elia
Balladares Braunmiller Emilia	Hametner Gabriel	Michel Jonathan	Steeger Helgi
Beinert Mattis	Hametner Lorenz	Molnar Leyla	Steffan Jule
Benkert Benjamaporn	Hartung Zoe	Moser Joshua	Steigerwald Vinzent
Biedermann Lukas	Hauck Alexander	Moser Luisa	Stephan Alea
Biedermann Amelia	Hebel Fritzi	Moshage Ryo	Stramitzer Emma
Boschof Frederic	Heck Eliah	Mühl Elisa	Strzelczyk Hugo
Brinkmann Merle	Heine Helena	Müller Ivar	Stürmer Vanessa
Brütting Sascha Lothar	Hellmig Dieter	Müller Julika	Sugeesh Aryan
Buch Simon	Herberhold Eva	Müller Sarah	Tapia Belmonte Daniel
Buchberger Rosalie	Hieb Angelina	Münch Selma	Taylor Dan
Bülter Stefan	Hilpert Leonie	Neckermann Louise	Tcakaev Abdul-Wahid
Buss Violetta	Hirsch Jakob	Neckermann Marie	Tcakaev Sumayyah
Christof Janosch	Hofmann Emilie	Neckermann Markus	Thun Simon
Conrad Merle	Höfner Taylor	Nehring Lennart	Tippmann Fiona
Demund Livia	Huck Lea	Nemow Alexander	Titali Giorgi
Doose Merle	Hupfer Noa	Neukirch Fabian	Tolle Pia
Dörrbeck Anton	Jackson Ella	O' Donnel Xander	Tran-Gia Noah
Dörrbeck Paul	Jacob Philippa	Öhrlein Emilia	Twjukye Mark
Dr. Riedel Luzie	Jalo Avin Paula	Oßwald Lara	Vogt Jolanda
Dudaczek Klaus	Johannes Paula	Otte Rebecca	Vollmer Martina
Edler Carolin	Kapitza Jonas	Pancar Betül	von der Horst Lilly
Ehret Mira	Karakalidis Jorgos	Pang Panta Rei	Vornberger Tabea
Eisentraut Ronja	Keidel Leo	Papay Luis Maximilian	Voth Heike
Engel Alexander	Kindlein Anton	Pausch Benjamin	Wagner Bjarne
Falk Leo	Kleinhenz Lia	Pfister Lisa	Wagner Emil
Feldhäuser Johanna	Kleinschrodt Henry	Pröger Lukas	Waidmann Leo
Ferenz Jördis	Kocherdörfer Elena	Roman Maria	Walk Janek
Förtsch Michael	Königl Timo	Rosenstock Jonas	Wallner Johanna
Foster-Jackson Juna Belle	Kretschmann Anton	Rothe Theresa	Wallner Theresa
Franz Uwe	Kuhn Caroline	Rubilar Parisi Paula	Weeth Laura
Friedrich Moritz	Kuhn Michael	Sagerer Gabriel	Weidner Christine
Frühschütz Angela	Kühn Thiessen Antonia	Sagerer Ray	Weipert Tina
Fuchs Christoph	Lang Alina	Saha-Möller Chantu	Weis Linus
Fuß Volker	Lang Katharina	Sauer Michael	Weißenberg Kathrin
Gamedi Nesta	Lee Clarissa Sun	Scheder Sina	Weißenberg Moritz
Gasteiger Valentin	Leigh Theodor	Schellenbach Destiny	Weißenberg Thomas
	Lemke Jannik	Scheller Manuel	Wetzel-Reinhold Marianne
	Limburg Marius	Schirm Jolina	Wierner Patricia

## Wir begrüßen in der TG-Würzburg

Williams Elisabeth	Wollny Jana	Zaderetska Angelina	Zorn Philipp
Wittke Julian	Yeron Santana Matos	Ziegler Arno	Züchner Kathrin
Wojcik Janek	Yilu Jamal	Zinn Waldemar	

## Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

### Dezember 2024

1. Dezember 78 Jahre  
**Hilpert Klaus**

1. Dezember 55 Jahre  
**Bienek Claudia**

2. Dezember 40 Jahre  
**Rossi Angela**

3. Dezember 71 Jahre  
**Kretasch Johann**

4. Dezember 83 Jahre  
**Herzog Peter**

6. Dezember 73 Jahre  
**Sülzer Barbara**

6. Dezember 60 Jahre  
**Tweraser-Schmitt Karin**

7. Dezember 71 Jahre  
**Hofmann Klaus**

8. Dezember 75 Jahre  
**Schlun Karin**

9. Dezember 85 Jahre  
**Seissiger Julia**

12. Dezember 89 Jahre  
**Bienek Rosemarie**

14. Dezember 76 Jahre  
**Pross Gerhard**

14. Dezember 60 Jahre  
**Wagenbrenner Sonja**

15. Dezember 30 Jahre  
**Grönberg Viktoria**

17. Dezember 55 Jahre  
**Holzheuer Christoph**

18. Dezember 60 Jahre  
**Hilpert Stephan**

20. Dezember 50 Jahre  
**Nierhaus Christian**

23. Dezember 60 Jahre  
**Kretzer Günter**

23. Dezember 50 Jahre  
**Lohrengel Eva**

24. Dezember 81 Jahre  
**Schwind Brigitte**

24. Dezember 71 Jahre  
**Thomas Edda**

24. Dezember 30 Jahre  
**Schad Lukas**

26. Dezember 70 Jahre  
**Vöth Angelika**

27. Dezember 30 Jahre  
**Baur Niclas**

28. Dezember 90 Jahre  
**Filbig Arno**

28. Dezember 76 Jahre  
**Adler Günter**

29. Dezember 101 Jahre  
**Rauh Rudolf**

29. Dezember 70 Jahre  
**Blümel-Flade Annette**

10. Januar 77 Jahre  
**Walter Artur**

10. Januar 74 Jahre  
**Collani Claudia von**

10. Januar 72 Jahre  
**Zimmermann Rainer**

11. Januar 86 Jahre  
**Schwind Gerhard**

11. Januar 60 Jahre  
**Deufel Thomas**

12. Januar 71 Jahre  
**Kiesel Karl**

13. Januar 83 Jahre  
**Uhlmann Günter**

13. Januar 77 Jahre  
**Götz Wolfgang**

15. Januar 65 Jahre  
**Illmer Norbert**

17. Januar 85 Jahre  
**Kolbenschlag Horst**

19. Januar 78 Jahre  
**Hornung Oskar**

20. Januar 75 Jahre  
**Brust Werner**

20. Januar 50 Jahre  
**Kuhnhäuser Frank**

22. Januar 40 Jahre  
**Dürr Christoph**

22. Januar 40 Jahre  
**Sokoll Sven**

### Januar 2025

1. Januar 55 Jahre  
**Stahl Winfried**

2. Januar 75 Jahre  
**Dudaczek Klaus**

5. Januar 65 Jahre  
**Frank Michael**

5. Januar 30 Jahre  
**Harrer Leon**

5. Januar 30 Jahre  
**Jeske Katharina**

6. Januar 87 Jahre  
**Scheuer Hubert**

8. Januar 73 Jahre  
**Hein Edgar**

### Januar 2025

23. Januar 55 Jahre  
**Schiffer Elke**

23. Januar 30 Jahre  
**Gallant Patricia**

23. Januar 30 Jahre  
**Klör Hannah**

26. Januar 97 Jahre  
**Wisshofer Hellmuth**

27. Januar 74 Jahre  
**Schimmer Erich**

27. Januar 65 Jahre  
**Schmitt Reiner**

28. Januar 55 Jahre  
**Renz Claudia**

29. Januar 76 Jahre  
**Karlsson Sigmar**

29. Januar 65 Jahre  
**Barthel-Kirchhoff Barbara**

29. Januar 60 Jahre  
**Kupfernagel Heike**

30. Januar 73 Jahre  
**Giesler Wolfgang**

### Februar 2025

1. Februar 75 Jahre  
**Jäger Karl Richard**

3. Februar 87 Jahre  
**Räder Margot**

4. Februar 96 Jahre  
**Dietz Walter**

7. Februar 50 Jahre  
**Panzner Ulrich**

8. Februar 75 Jahre  
**Mechler Ludwig**

9. Februar 81 Jahre  
**Gehlen Dieter**

9. Februar 81 Jahre  
**Dauch Günther**

10. Februar 50 Jahre  
**Panzner Bettina**

10. Februar 30 Jahre  
**Frohwein Franziska**

11. Februar 93 Jahre  
**Zirkelbach Maria**

13. Februar 70 Jahre  
**Wagner Norbert**

13. Februar 55 Jahre  
**Engel Alexander**

14. Februar 75 Jahre  
**Resch Hannelore**

14. Februar 70 Jahre  
**Saha-Möller Chantu**

14. Februar 40 Jahre  
**Collani Arno von**

17. Februar 55 Jahre  
**Schicks Susanne**

18. Februar 74 Jahre  
**Frey Alice**

20. Februar 40 Jahre  
**King Alex**

23. Februar 79 Jahre  
**Langenbrunner Hermine**

23. Februar 30 Jahre  
**Franke Philipp**

24. Februar 82 Jahre  
**Brembs Roland**

26. Februar 60 Jahre  
**Amberger Ralph**

26. Februar 30 Jahre  
**Eichler Luisa**

27. Februar 76 Jahre Sokik  
**Tanja**

29. Februar 73 Jahre  
**Papst Edith**

### März 2025

1. März 60 Jahre  
**Krukowski Katja**

2. März 74 Jahre  
**Biedermann Hermann**

2. März 50 Jahre  
**Witte Andreas**

2. März 40 Jahre  
**Lux Matthias**

4. März 77 Jahre  
**Hilpert Ursula**

5. März 71 Jahre  
**Ziegler Peter**

5. März 50 Jahre  
**Egenolf Malte**

6. März 90 Jahre  
**Wagner Karl**

6. März 82 Jahre  
**Bardorf Günter**

6. März 30 Jahre  
**Ruißinger Lukas**

8. März 72 Jahre  
**Krukowski Gerd**

8. März 30 Jahre  
**Naser Timo**

12. März 40 Jahre  
**Zinn Waldemar**

16. März 85 Jahre  
**Grellmann Hans Jürgen**

17. März 65 Jahre  
**Geißler Lola**

18. März 30 Jahre  
**Stadtmüller Laura**

19. März 73 Jahre  
**Giesler Ute**

22. März 81 Jahre  
**Nowitzki Helga**

24. März 91 Jahre  
**Fischer Oskar**

24. März 79 Jahre  
**Harth Robert**

24. März 55 Jahre  
**Kneitz Mona**

26. März 92 Jahre  
**Meyer Erich**

27. März 89 Jahre  
**Issing Otmar**

28. März 50 Jahre  
**Spörlein Verena**

28. März 50 Jahre  
**Keßler Clemens**

29. März 60 Jahre  
**Rätz Beate**

30. März 87 Jahre  
**Lippert Gerhard**



**...WERBUNG, die BEGEISTERT!**

primo-werbung.de

## Basketballer auf einem guten Weg

Die Weihnachtszeit ist bekanntermaßen eine gute Zeit für einen Jahresrückblick. Die Basketballabteilung, mit ihren fast 600 Mitgliedern, hat wieder einmal mehrere gute Gründe mit Stolz auf das zurückliegende Jahr zu blicken.

In der Saison 2024/2025 sind 38 Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet, über 400 Spiele in allen Altersklassen sind zu organisieren. Wenn ich diese Zahlen jetzt lese, kann ich mir gar nicht vorstellen, dass diese Organisation überhaupt zu bewältigen ist. Aber irgendwie, und mit vereinten Kräften, gelingt es uns. Und das auch noch äußerst erfolgreich.

Unsere erste Herrenmannschaft, mit Trainer Max Gottwald, hat endlich den Aufstieg in die Bayernliga geschafft, steht in der oberen Tabellenhälfte und spielt bisher eine durchaus gute Rolle. Auch die drei anderen Herrenteam spielen erfolgreich in ihren Ligen.

Bei den Damen konnten die QOOL Sharks vergangene Saison gerade noch so dem Abstieg entrinnen, um in diesem Spieljahr wieder zur Spitzengruppe der 2. DBBL zu gehören. Mit je einer Mannschaft in der Regionalliga, der Bayernliga und der Bezirksoberliga sind wir heuer auch im Damenbereich sehr gut vertreten.

Unsere Jugendmannschaften spielen mit den ersten Mannschaften in allen Altersklassen, von der U12 bis zur U18, in den höchsten bayerischen Ligen. In fast jedem Jahrgang gibt es

noch zweite oder dritte Mannschaften, die in den bezirklichen Ligen vertreten sind. Das zeigt deutlich auf, dass wir als Basketballabteilung auch unserer Verpflichtung nachkommen, Breitensport zu fördern und jedem Kind die Möglichkeit zu geben, Basketball zu spielen.

Wie gut unsere Jugendarbeit tatsächlich ist, spiegelt sich auch in den Jugendbundesligen wider. Die JBBL der Baskets Akademie besteht zum Großteil aus Spielern unseres Nachwuchsprogramms. In der WNBL spielen die Main Sharks dieses Jahr eine gute Rolle. Unsere U16 weiblich wurde im Frühjahr, bei einem hervorragend organisierten Turnier in Würzburg, in eigener Halle Deutscher Meister. Sowohl die weibliche als auch die männliche U14 spielten bis zur bayerischen Meisterschaft.

Ohne die aufopferungsvolle Unterstützung aller Trainer und Eltern wären wir nicht in der Lage, so erfolgreich und breit aufgestellt zu arbeiten.

Die Leitung einer so großen Organisation funktioniert nicht immer einwandfrei. Es gibt schon immer wieder einzelne Punkte, die von den beteiligten Personen durchaus konträr beurteilt und kommuniziert werden. In diesen Fällen versucht die Abteilungsleitung weise Entscheidungen zu fällen, die immer das Wohl der Kinder in den Vordergrund stellen.

Die Liste derjenigen, bei denen ich mich bedanken muss, ist riesig. Da

# YOGA am SONNTAG

- Für jeden unabhängig von Alter und Beweglichkeit geeignet
- Kreativer Umgang mit verschiedenen Techniken
- Ruhe und Fokus spielerisch leicht erlangen
- Perfekt zum Kennenlernen unserer Yoga-Kurse
- Teilnahme als Gast oder Mitglied über Wertkarte



**Januar: Sonntag, 05.01. & 19.01.2025**  
**Februar: Sonntag, 09.02. & 23.02.2025**  
**März: Sonntag, 09.03. & 23.03.2025**  
**April: Sonntag, 06.04. & 27.04.2025**  
*immer von 10:00 bis 11:30 Uhr*

**Anmeldung:** [www.tgw-online.de/angebote/fitness-kurse/yoga](http://www.tgw-online.de/angebote/fitness-kurse/yoga)

sind erst einmal alle Trainer, die vielen Eltern, die bei Heimspielen und Auswärtsfahrten immer zur Verfügung stehen und mit anpacken, wenn es nötig ist. Die Hausmeister an den verschiedenen Schulen und natürlich die Hausmeister der TGW, die ebenfalls immer unterstützend zur Seite stehen. Die vielen Vereinsschiedsrichter, die ein paar Stunden ihrer Wochenenden opfern, um den Spielbetrieb aufrecht zu halten. Bei meinen Mitstreitern Dö Leopold, Sabse Wiegand, Jo und Werner Brust, Joachim Müntzel, diejenigen, die im Hintergrund arbeiten und oft nicht gesehen werden und letztendlich auch beim Geschäftsführer der TGW, Raimund Schäfer, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Vielen Dank euch allen!

Nichtsdestotrotz benötigen die Basketballer für die Zukunft noch viel mehr Mitarbeiter in der Organisation und Leitung der Abteilung. Ich würde mich freuen, wenn sich im Jahr 2025 vielleicht doch der eine oder andere auffinden könnte, einen verantwortungsvollen Job in der Abteilungsleitung zu übernehmen. Die größte Aufgabe ist die Finanzierung des Spielbetriebs. Da benötigen wir dringend Unterstützung!

Jetzt ist es an der Zeit, dass ich allen ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück und Erfolg im Jahr 2025 wünsche.

Ferdinand Michel



Foto E. Hiller: QOOL-Sharks-Würzburg vs Dillingen-89:70 gewonnen

## Helfen Sie uns ...

... Versandkosten für die Vereinsnachrichten zu sparen. Diese liegen aktuell bei rund **4000 Euro** pro Jahr. Dafür bitte diese Seite ausfüllen und in beliebiger Form an die Geschäftsstelle zurück senden.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Email-Adresse \_\_\_\_\_

Ich möchte die Vereinsnachrichten der TGW ab der nächsten Ausgabe in folgender Form erhalten:

- ausschließlich als **Link zum Download** an oben stehende E-Mail-Adresse
- als **Mail - Link zum Download** und als **Poststück**
- als **Mail - Link zum Download** und zur **Mitnahme in der Feggrube**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Email: [tgw@tgw-online.de](mailto:tgw@tgw-online.de)

**gemeinsam · sportlich · stark**

## WNBL Frankenderby in Nürnberg

Zum Duell der bisher noch ungeschlagenen Teams kam es am Sonntag, 10.11.2024, zwischen dem Post SV Nürnberg und unseren MainSharks in Nürnberg.

Unsere Sharks hatten bisher erst eine WNBL Partie gegen die Talents von BonnRhöndorf bestritten und sind somit noch nicht wirklich im Spielmodus angekommen. Musste Coach Wiegand kurzfristig auf zwei seiner Mädels krankheitsbedingt verzichten, konnte er aber nach langer Verletzungspause auf beide Neuzugänge Alea Stephan und Tereza Sykorova zurückgreifen.

In einer sehr physischen Partie, hatten ab Mitte des zweiten Viertels die Sharks immer die Nase vorn und konnten ihren Vorsprung bis zur Halbzeit auf 34:42 ausbauen.

Im dritten Spielabschnitt haben unsere Würzburgerinnen den Druck auf die Gastgeberinnen aus Nürnberg noch einmal erhöht und setzten sich dadurch vorentscheidend 45:63 deutlich ab.

Auch im letzten Viertel waren die Sharks weiter überlegen und gewannen das Frankenderby am Ende unerwartet deutlich 59:87.

„Das war ein toller Auftritt meines Teams. Wir waren von Anfang an offensiv wie defensiv voll da“,

so ein hoch zufriedener Coach Wiegand nach der Partie.

Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten unsere beiden Kaderspielerinnen Elina Timoschenko (26/1 / 11 REB / 34 EFF) und Mia Wiegand (19/2 / 12 REB / 27 EFF) hervor.

Weiter punkteten für die Mainsharks: Bakam 8 / 7 REB, Escher 9, Jordan 8,



Milow 7/1, Sykorova 4, Mayer 6/1 / 5 ST, Stephan

(Anm.d.Red. :) Nachdem die MainSharks auch alle weiteren Spiele gewannen, steht das Team von Coach Wiegand auf dem 1. Tabellenplatz !

Rang	Name	Spiele	W/L	Pkte	Körf
1	TG Main Sharks Würzburg	4	4/0	8	328
2	Südhessen Juniors	3	2/1	4	174
3	Post SV Nürnberg	3	2/1	4	189
4	Talents BonnRhöndorf	4	2/2	4	270
5	Rhein-Main Basketts	4	1/3	2	247
6	ChemCats Chemnitz	4	0/4	0	203



# EINLADUNG ZUM REHASPORT-CAFÉ

Die TGW lädt alle Rehasport-Teilnehmenden herzlich zum Rehasport-Cafe ein!



**Wann? Donnerstags am:**  
**02. Januar 2025**  
**06. März 2025**  
**24. April 2025**  
**12. Juni 2025**  
**jeweils von 15.00-16.30 Uhr**  
**Wo? TGW, Hallen 5/6**

Kommt vorbei und genießt:

- Eine gemütliche Atmosphäre
- Leckeren Kaffee und Kuchen
- Den entspannten Austausch mit anderen Rehasport-Teilnehmenden



**Wir freuen uns darauf, euch beim nächsten Rehasport-Cafe zu sehen!**

## U16 DBB Nominierungslehrgang (Jg. 2009)

Gleich vier unserer U16 + WNBL Mädels wurden vom 24.11.-28.11.2024 zum DBB Nominierungslehrgang nach Heidelberg von Bundestrainerin Sidney Parsons und Bundestrainer Heiko Zach eingeladen.

Emilia Escher, Moescha Bakam, Laura Jordan und Mia Wiegand werden vier Tage lang mit weiteren 26 TopTalenten aus ganz Deutschland ihr Können unter Beweis stellen.

Let's Go Mädels! Wir sind stolz auf Euch.

*Bild von li. Bundestrainer Heiko Zach, Laura Jordan, Emilia Escher, Mia Wiegand, Moescha Bakam und Bundestrainerin Sidney Parsons*



## U14-3: Holpriger Start in die Saison 2024/25

Wie viele Spieler kann eine Abteilung verkraften? Woher bekommen wir genug Trainer für die Mannschaften? Wo finden sich noch Trainingshallen zu akzeptablen Zeiten? Kann man mit 70 Spielern noch ein zielführendes Training gestalten? Das sind Fragen, die sich die Basketball-Abteilung in diesem Jahr für die männliche Jugend U14 stellen muss. Die „Notlösung“ – je ein Team (mit 15 Spielern) in der Bayernliga und Landesliga und ein Bezirksligateam (U14-3) in dem die übrigen Jungen Spielpraxis sammeln sollen. Diese Gruppe umfasst momentan 40! Spieler – von denen 29 bereits eine Spielberechtigung haben.

Sehr früh im September startete in diesem Jahr der Spielbetrieb für die U14-3 Basketballer mit einer Qualifikationsrunde. Unter den oben erwähnten Voraussetzungen war zunächst bereits die „Sichtung“ der Spieler schwierig, um festzustellen, wer schon Spielerfahrung mitbringt und welches Niveau sie haben. Dazu kam, dass ich als Trainer in den ersten Wochen der Saison gesundheitsbedingt ausfiel. Glücklicherweise gelang es mit Kristina Jordan und Günther Bader zwei Basketballbegeisterte zu finden, die spontan bereit waren, das Training zu vertreten. Trotzdem musste ich die ersten Spieltermine absagen.

Dann kam die schwierige Frage auf, wie die Einsatzzeiten der Spieler verteilt werden können. Einerseits sollen erfahrene Spieler antreten und zudem müssen etwas schwächere Spieler eingesetzt werden, um Wettkampferfahrung zu bekommen, sich verbessern zu können. Das soll im rollierenden System erfolgen. Erst Anfang November starteten wir mit

geher wuchs unser Team über sich hinaus und sicherte sich mit guter Verteidigung und einer konzentrierten Angriffsleistung einen ungefährdeten 38:76 Erfolg.

Dieser zwar etwas holprige, aber doch Mut machende Start in die Saison lässt hoffen, dass wir uns in diesem Jahr besser platzieren können als 2023/24. Die Begeisterung



einem Spiel gegen TG Kitzingen – und das überraschend erfolgreich. Mit fast 20 Punkten Vorsprung konnte das Spiel gewonnen werden. Auch im zweiten Spiel gelang ein Sieg: Der Tabellenzweite, TG Veitshöchheim, wurde deutlich geschlagen. Lediglich im Heimspiel gegen den Tabellenersten aus WARTBERG unterlagen wir knapp mit 48:50. Zum letzten Spiel der Einteilungsrunde mussten wir bei Gerbrunn antreten. Gegen die körperlich überlegenen Gast-

der Jungs dafür ist jedenfalls gegeben und für einige von ihnen besteht zudem durchaus eine Chance, in der kommenden Saison in einer höherklassigen Mannschaft zu spielen. Mit diesen Aussichten fiebern wir dem zweiten Teil der Saison entgegen...

Manfred Graus

## ONE TEAM!



Handschrift von Trainer Wolfgang Ortmann, der in den letzten Jahren tolle Arbeit geleistet hat, ist immer wieder zu erkennen.

Die Gruppe um Coach Dö Leopold spielt in dieser Besetzung schon lange zusammen und ist eine echte Einheit geworden. Spieler (und auch die Eltern) verstehen sich hervorragend und planen im April als

Saisonabschluss die dritte Teilnahme am internationalen Turnier in Wien. Höchst erfreulich verlief bis jetzt die Saison der U16 Jungs, die für zusätzliche Spielpraxis in der höheren Alterklasse U18 in der Landesliga starten. Fast alle Spiele gegen die älteren Gegner konnten die TGW Jungs gewinnen - nur Tabellenführer Aschaffenburg war eine Nummer zur groß. Zwar hatte sich das Team kurz vor Schluss auf drei Punkte herangekämpft, aber am Ende ging leider die Heimmannschaft als Sieger vom Platz.

am internationalen Turnier in Wien. Danke an alle, die hier seit Jahren mithelfen, die Stimmung hochzuhalten und an die TGW, die uns die Möglichkeit gibt, den Spielern Zusammenhalt, Freundschaft und Spaß am Basketball zu vermitteln!

Dabei sind: Niklas Mantel, Josh Giese, Peter Richter, Oliver Lemke, Ben Schmitt-Lieb, Konstantin Irl, Leo Bretz, Leon Lichtlein, Mattis Bergmann, Niclas Mattner und Severin Danner

Ein Highlight war sicherlich der Saisonauftakt in Breitengüßbach, bei dem sich die TGW nach einem hochklassigen Spiel von beiden Teams mit 87:90 durchsetzen konnte. Die



Ergebnisse:

Breitenbüßbach - TGW 87:90

TGW - Post SV Nürnberg 72:66

Frankonia Nürnberg- TGW 73:102

BBC Bayreuth - TGW 53:93

Aschaffenburg Baskets - TGW 92:80

Erlangen - TGW 51:94

D.Leopold

## En Garde! Erfolgreicher Start in die neue Saison für die Fechter:innen der TGW!

Ende Oktober starteten unsere Jüngsten mit einem Saisonvorbereitungslehrgang in Würzburg.

Für viele der Teilnehmer:innen war es der erste Lehrgang. Neben Spiel und Spaß stand Athletiktraining, Beinarbeit, Reaktions- und Entspannungs-

übungen auf dem Programm und natürlich Fechten, Fechten, Fechten. Ein tolles Wochenende mit einer Schatzsuche in Würzburg und dem absoluten Highlight: Übernachtung in der Sporthalle!



Impressionen des Saisonvorbereitungslehrgang U9/U11/U13

## 16. Rössle Cup in Stuttgart



Danach stand am 16./17.11.2024 der Rössle Cup in Stuttgart auf dem Plan. Das Ranglisten Turnier für Württemberg, Bayern und Süd- und Nordbaden war sehr gut besucht. Mit 9 Fechter:innen am Start bildeten wir ein großes Team, welches sich souverän geschlagen hat.

In der U11 teilten sich David Blatz und Jakob Hilcken den 3. Platz.

Team U11: Jakob und David



In der U13 sicherten sich unsere Fechter ebenfalls sehr gute Plätze. Richard Hirt (3.), Johnah Lohrengel (8.) Valentin Kuhn (14) und Philip Nemenich (32.)

Team U13: Richard und Johnah



SPENGLEREI  
INSTALLATION  
KUNDENDIENST  
ERNEUERBARE ENERGIEN

# CHRISTOFFER

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI • GAS • WASSER

- Badplanung in 3D gewerkeübergreifend
- Frische Ideen für alle Bäder
- Barrierefreie Bäder
- Design & Funktion
- Markenprodukte
- Professioneller Einbau
- Heizungsbau & Heizungswartung
- Erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Gas- und Wasserinstallation
- Lüftungsarbeiten
- Installationen

Vom Keller zum Dach,  
die Meister vom Fach.



Am Ostbahnhof 24 | 97084 Würzburg  
Telefon: 0931/ 43553  
E-Mail: info@christoffer-shk.de

[www.christoffer-shk.de](http://www.christoffer-shk.de)

Die U15 mit 46 Startern im Herrenflorett und 39 Fechterinnen bildete das größte Starterfeld des Turniers. Alessandra Habib focht sich souverän durch die Vorrunde, im 32er KO musste sie sich dann leider einer Fechterin aus Stuttgart 15:8 geschlagen geben und beendete das Turnier mit dem 18. Platz.

Bei den Herren starteten János Beck, Emil Hilcken und Richard Hirt. Gefochten wurde in 7 Runden. János, mit einer Niederlage in der Vorrunde und Emil, der alle Gefechte seiner Vorrunde gewann, qualifizierten sich

mit einem Freilos im 64er Tableau direkt für das 32er Tableau. Richard erfocht sich mit einem 15:8 Sieg im 64er Tableau die Fortsetzung im 32er. Hier unterlag einem Fechter aus Taubertbischofsheim 9:15 und erfocht sich im Endklassement den 31. Platz. János unterlag in einem spannenden Gefecht 12:15 im 32er, damit beendete er das Turnier auf Platz 18. Emil ging souverän mit einem Sieg 15:1 ins 16ner Tableau musste sich hier jedoch 9:15 geschlagen geben und belegte Platz 9.



Team Herren U15: Richard, Emil, János mit Ihrem Trainer Niklas Uftring

Für die Fechter:innen der U15 ging es dann am Sonntag noch einmal an den Start in der U17. Neben Alessandra ging für die Damen auch Sara Lielle Simon auf die Bahn. 32 Starterinnen in 5 Runden.

Alessandra hatte einen guten Start und konnte als Zweitplatzierte ihrer Runde weiter ins 32er Tableau. Im 32er trafen leider schon sehr früh Alessandra und Sara aufeinander. Das spannende Gefecht der beiden Fechterinnen gewann Sara knapp 15:14. Für Alessandra im Endklassement Platz 20. Für Sara endete der Wettkampf im 16ner Tableau und belegte am Schluss Platz 13.

Emil und János starteten sehr unterschiedlich. János ging aus seiner Vorrunde mit Platz 27 weiter ins 32er KO. Leider musste er sich bereits hier geschlagen geben und es blieb bei dieser Platzierung. Emil mit sehr gutem Start in der Vorrunde, traf im 32er Tableau auf einen Fechter aus Stuttgart und ging hier souverän mit 15:10 weiter ins 16ner KO. Im 16ner siegte er in einem spannenden Gefecht 15:11 und damit befand er sich unter den besten 8 Fechtern. Im 8er Tableau traf er auf einen Fechter aus München. Leider endete hier sein Lauf, wir haben alle mitgefiebert. Emil belegte einen tollen Platz 5 in der U17.



Siegerehrung U17 mit Emil.

Für alle war dies ein toller Auftakt in die neue Saison! Die Daumen sind

gedrückt und viel Erfolg in diesem Jahr!

Autorin: Jeannine Fiedler

## Fechtimpressionen



Johnah U13



Richard U13



János U17



David und Jakob U11

## Erster Handball Friends-Day

Fast 40 Kinder und Jugendliche tummelten sich in der Halle beim 1. Friends-Day der Handballer. Die Idee – die Spielerinnen und Spieler der E- und D-Jugendteams bringen ihre Freundinnen und Freunde zu einem besonderem Schnuppertraining mit – wurde gut angenommen. Bei Übungen auf dem Airtrack konnten alle testen, wie es ist, mit großer Sprungkraft aufs Tor zu werfen. „Wie hart ist mein Wurf?“ zeigte die Wurfgeschwindigkeitsmaschine an und bei kleinen handballähnlichen Spielen mit dem Frisbee oder auf Tschouk-Ball Tore konnten sich alle austoben. Den Abschluss bildete dann ein Handball-

spiel, bei dem alle – insbesondere auch die, die noch nie Handball gespielt hatten – viel Spaß hatten.

Viele von denen, die bisher noch nicht Handball spielen, wollten am Ende wissen, wie die Trainingszeiten für ihren Jahrgang sind. Die eine oder den anderen werden wir wohl bei einem unserer nächsten Trainings wiedersehen – und das wäre dann ein schöner Erfolg dieser Aktion und für die Trainer und Trainerinnen eine tolle Bestätigung ihrer großartigen Arbeit.

Reimund Weigand



Das Trainerteam noch vor dem Einsatz



Abschlussjubiläum einer tollen Aktion

## Alle voll dabei – Action die ganze Zeit





# KISS-Feriencamp 2025



**Ostern:** 14.4.-17.4.25 - 7.45-16.30 Uhr  
 Sport, Spiel & Spaß am Sportzentrum  
 Zielgruppe: 1-4. Klasse

**Pfingsten:** 10.6.-13.6.25 – 7.45-16.30 Uhr  
 Abenteuer draußen – Power spüren, Freiheit leben  
 Zielgruppe: 1.-4. Klasse

**Sommer:** 8.9.-12.9.25 – 7.45-16.30 Uhr  
 - Gemeinsam-Sportlich-Stark durch die Abteilungen der TG Würzburg  
 Zielgruppe: 5-9 Jahre  
 - Auf die Plätze – ACTION  
 Zielgruppe: 10-12 Jahre

Infos und Anmeldung hier



## Erfolg durch Teamgeist: Die weibliche Handball-Jugend auf Erfolgskurs

Unsere weibliche Handball-Jugend wächst stetig! Aktuell nehmen 18 Mädchen aus der E-, D- und C-Jugend im Alter von 9 bis 13 Jahre regelmäßig mit hoher Motivation am Training teil. Besonders erfreulich: Nach unserem Friends-Day schnuppern drei weitere Mädchen in den Trainingsbetrieb hinein – wir hoffen, dass sie unser Team dauerhaft bereichern werden.

Was die Gruppe der D-Jugend besonders auszeichnet, ist ihr starkes Teamgefühl, ihr Zusammenhalt und

das Vertrauen zueinander. Diese Werte haben sie von einer schwierigen letzten Saison bis auf den aktuell zweiten Platz in der Tabelle geführt. Dabei stehen für die Mädchen immer Fairness, der Spaß am Spiel und das gemeinsame Agieren als eingeschweißtes Team an erster Stelle.

Mit dieser großartigen Entwicklung blicken wir voller Zuversicht auf die restliche Saison!

AM



## Handball-Damen-III auf dem 3. Tabellen-Platz: Ein starkes Team, das gemeinsam glänzt

Mit drei voll besetzten Mannschaften sind wir in die neue Saison gestartet – ein eindrucksvolles Zeichen für die Frauenpower bei der Spielgemeinschaft TGW und ETSV.

Unsere Damen III haben seit Saisonbeginn bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Teamgeist und Zusammenhalt der Schlüssel zum Erfolg sind. Mit einem wohlverdienten dritten Platz in der Tabelle haben sie gezeigt, dass jede Einzelne im Team wertvoll ist - völlig unabhängig von Alter und Spielerfahrung.

Jede Spielerin bringt ihre individuellen Stärken ins Spiel ein – sei es in der Abwehr, im Angriff oder im Tor. Die Rückraumspielerinnen glänzen mit durchsetzungsstarken Wüfen und intuitivem Spiel, während die Außen- und Kreisspielerinnen mit ihrer Schnelligkeit und Wendigkeit die gegnerische Abwehr immer wieder vor Herausforderungen stellen. Die Torhüterinnen sind das Rückgrat der Mannschaft und haben mit ihren tollen Reflexen bereits knappe Spiele für uns entschieden.

Besonders erfreulich sind die vielen Neuzugänge seit der letzten Saison, die sich nahtlos in die bestehende Mannschaft eingefügt haben und auch menschlich hervorragend ins Team passen!

Unbedingt erwähnt werden muss noch die tolle Unterstützung von außen. Ehemalige oder Spielerinnen die krankheitsbedingt nicht spielen können, kommen mit „Mann und Maus“ zu Heim- und Auswärtsspie-

len, um die Mannschaft anzufeuern. Einfach toll!

Und wenn wirklich mal Not am Mann ist, gibt es immer Damen der 1. und 2. Mannschaft die gerne aushelfen. Danke dafür!

Auch die Trainerin Kerstin verdient Anerkennung für ihr Coaching und ihre Fähigkeit, das Team, egal bei welchem Spielstand, zu motivieren. Ihr Engagement inspiriert die Spielerinnen und fördert eine positive Teamkultur: Die Spielerinnen unterstützen sich gegenseitig und motivieren einander. Es gibt kein „Gemotze“ und diese positive Atmosphäre wirkt sich nicht nur auf die Leistungen während der Spiele aus, sondern stärkt auch den Zusammenhalt außerhalb des Spielfelds.

Dass Handball ein Mannschaftssport ist und das Team im Vordergrund steht, das spürt man hier in jedem Spiel. Und so freuen wir uns auf die nächsten Spiele und natürlich noch über den ein oder anderen Punktgewinn. Saisonziel: 3. Tabellenplatz halten!

Verfasser: Das Team : )



## Mit 3 Handball-Teams bei den Jüngsten aktiv

Beim ersten Kinder-Spieltag kurz nach den Sommerferien trafen sich Ende September 23 Teams aus den verschiedensten Vereinen mit rund 200 der allerjüngsten Spielerinnen und Spieler im TGW-Sportzentrum Feggrube. Am Vormittag spielten inklusive des TGW-Teams 6 Mannschaften der sogenannten Superminis, also der Kinder im Alter von 5/6/7 Jahren, die zumeist ihre ersten Schritte auf dem Handballfeld machten. Noch viel mehr los war dann ab der Mittagszeit, als mit den beiden TGW-Teams 17 Mannschaften der Minis im Alter von 7/8 Jahren auf den Spielfeldern aufliefen. Gespielt wurde über den ganzen Tag auf 2 Kleinfeldern, sodass sowohl auf den Feldern als auch drumherum immer viel los war in unseren Sporthallen.

Nachdem wir im Oktober einen Mini-Spieltag in Thüngersheim besuchten, folgte im November wieder ein großer Spieltag für Superminis und Minis

bei der TG Heidingsfeld. Inzwischen hatten mehr Vereine mehr Kinder für Handball gewinnen können, sodass wir mit unserem Team bei den Superminis als auch mit den beiden Teams bei den Minis die unterschiedlichsten Gegner hatten. Bei den allerjüngsten geht die Einteilung eigentlich nur nach dem Alter. Bei den Minis versucht man die Mannschaften in 3 Erfahrungsgruppen einzuteilen, damit möglichst nicht reine Anfänger gegen schon stark geübte Kinder spielen müssen und ggf. den Spaß verlieren.

Auf jeden Fall war in allen Altersgruppen schon erkennbar, dass die Trainerinnen und Trainer aller Vereine gut mit den Kindern gearbeitet hatten – denn das war wirklich schon Handball mit teilweise tollen Abläufen, aber bei allem Eifer eben noch Kinderhandball mit möglichst wenig Körperkontakt.

Leo Weber / Maike Krauthausen



Die Superminis vor der Arbeit – die Mädels und Jungs hier noch „gebändigt“ durch Maika.



Die Minis warten auf ihren Einsatz – kaum noch zu halten von Maïke und Gabriel.

## Auch bei den Jungs der E-Jugend mit 2 Teams unterwegs

Mitte Oktober fand der erste Spieltag der Saison männlichen E-Jugend im TGW-Sportzentrum Feggrube statt. Über 100 Spieler traten in 12 Teams an, die noch auf von oben verkleinerten Tore aber bereits auf das normale große Feld spielen. Deshalb waren 2 Gruppen notwendig, da wie bei den Jüngsten auch hier die Teams vom Erfahrungs- und Leistungsstand her unterteilt werden. Und so spielten am Vormittag 6 Teams der sogenannten „ungeübten/jüngeren Gruppe“, während am Nachmittag 6 Teams der „geübten/älteren Gruppe“ über das Spielfeld fegten und sich die Siege bzw. Niederlagen gut verteilten. Wie bei den (Super-)Minis wird auch in diesem Alter noch keine Tabelle erstellt – Sieger sind also alle, weshalb die Kinder mit einer kleinen süßen

Belohnung nach Hause gehen konnten.

Nach dem Ausflug nach Partenstein wegen vieler Erkrankungen leider mit nur einem Team Ende Oktober konnten wir im November beim Spieltag in Höchberg wieder mit zwei Teams antreten. Die Gruppe der Jüngeren bzw. Unerfahreneren konnte vom reinen Ergebnis her gut mithalten, während es bei unserem Team der Älteren bzw. Erfahreneren dieses Mal sehr schwierig war Punkte zu ergattern. Man merkte, dass wir in gerade in diesem Team sehr viele Neueinsteiger dabei hatten, die sich gegen die teilweise schon eingespielteren Mannschaften sehr schwertaten. Aber egal ob Siege oder Niederlagen, nur gegen gut spielende Gegner

kann man lernen und sich weiterentwickeln.

Und weiter entwickeln wollen wir uns sowieso – Jahrgang 2015 oder 2014 und Bock auf Handball? Dann komm

doch einfach donnerstags von 16.15 bis 17.45 Uhr zum Schnuppern in der Feggrube vorbei.

Leo Weber / Anne Starke

Fotos: Handball-Abteilung



Die älteren Jungs der geübteren Mannschaft in Aktion bei Angriff und Abwehr



Auch die jüngeren Jungs der „ungeübteren“ Mannschaft in vollem Einsatz



## Ihr Hyundai-Partner in Würzburg

Ob Kleinwagen, SUV oder Elektrofahrzeug,  
kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gerne.

**Autohaus**  
**Schürer** GmbH



Nürnberger Str. 107  
97076 Würzburg

☎ 0931 200390  
🌐 [www.schuerer-macht-mobil.de](http://www.schuerer-macht-mobil.de)

## Endlich Spiele für die weibliche E-Jugend

Sie mussten lange warten, die Mädels unserer E-Jugend – aber im November durften sie nach wochenlangem Training auch endlich in das Spielgeschehen eingreifen. Leider konnten wir in Höchberg wegen Erkrankung nicht mit voller Mannschaftsstärke antreten. Aber in diesem Alter ist es noch üblich, dass die Teams sich gegenseitig aushelfen, da der Spielgedanke im Vordergrund steht. Natürlich will man auch gewinnen, das klappte in Höchberg aber leider noch nicht so richtig, was allerdings die gute Laune der Mädels nicht schmälerte.

Am ersten Adventssonntag klappte es dann, alle Mädchen waren dabei die Mannschaft konnte komplett spielen. Und schon zeigte sich, dass es dann auch mit dem Siegen klappt.

In 3 Spielen über jeweils 18 Minuten (davon 2 knapp hintereinander) kämpften sich die Mädels von Punkt zu Punkt und setzten den erfolgreichen Weg aus den Sommerturnieren fort. Erschöpft und abgekämpft aber voller Stolz nahmen die Spielerinnen das kleine Dankeschön für alle Teilnehmerinnen entgegen.

Sowohl die einzelnen Spielerinnen als auch das Team insgesamt haben sich toll entwickelt. Damit sich das erfolgreich fortsetzen kann sind aber noch mehr Mädchen nötig – wenn Du also Jahrgang 2014 oder 2015 bist und Lust auf Handball hast komm doch einfach mal am Donnerstag von 16.15 bis 17.45 Uhr bei uns vorbei zum Schnuppern.

Leo Weber / Markus Heußner



Die erfolgreichen Mädels der E-Jugend auch nach den anstrengenden Spielen noch voller Power.

## Karate-Abteilung

Leider mangelte es wegen diverser Handicaps etwas an Zeit, so dass wir nix geschrieben haben. Hier kurz die wichtigsten Punkte von diesem Jahr.



### Karate-Prüfungen:

**5.Kyu:** Andrea Wolpert, Johann Fischer

**4.Kyu:** Christoph Wagner

**1.Dan:** Marcel Nieberler (CRB); Louisa Betz, Stefanie Jung.

**1.Dan Kobudo:** Moritz Fuchs.

### Kinderprüfungen:

#### Prüfung am 21. März 2024

**Weißgurt, erstes Schleifchen:** Selina Betz, Laura Krawitz, Ina Schlömerkemper, Jan Schlömerkemper.

**2. Schleifchen:** Greta Erhard, Anton Kolb.

**3. Schleifchen:** Mark Hanko.

**Weißgurt:** Remy Förderer, Samuel Forster, Kilian Schenk, Raphael Schmidt.

**Gelbgurt:** Marlen Anken, Jonna Iristay, Anna Leitmeister.

#### Prüfung am 16. Mai 2024:

**Weißgurt, 2.Schleifchen:** Selina Betz, Laura Krawitz, Ina Schlömerkemper, Jan Schlömerkemper

**Gelbgurt, 2.Schleifchen:** Remy Förderer, Samuel Forster, Kilian Schenk, Raphael Schmidt.

#### Prüfung am 18. Juli 2024

**Weißer Gürtel 3.Schleifchen:** Laura Krawitz, Ina Schlömerkemper, Jan Schlömerkemper, Moritz Reichl.

**Weißgurt:** Greta Erhard, Mark Hanko, Anton Kolb.

**Gelbgurt, 2.Schleifchen:** Remy Förderer, Samuel Forster, Raphael Schmidt.

**Gelbgurt:** Frederik Kirchner, Anna Leitmeister.

**Orangegurt:** Marlene Brenner, Elise Deuchert, Hugo Erhard.



Die 50-Jahr-Feier des CRB (Centre de Recherche Budo) wurde mit diversen Geschenken an Soke Roland Habersetzer sowie einem schönen gemeinsamen Abendessen in Eschau für 100 Mitglieder des CRB begangen. Vom Dojo der TGW waren da Franz, Claudia, Marcel,

einen Baum. Es ist aber sehr fraglich, ob es in den japanischen Alpen überhaupt noch Tengu gibt, wahrscheinlich wohnen inzwischen alle in ihren diversen Varianten in St. Nabor! Nur der arme Robin kam als Vegetarier nicht so ganz auf seine Kosten und musste sich an den Crémant halten (aus Sympathie taten wir mit...).



Julia, Tilman, Steffie und Robin. Den Kochlöffel schwang zusammen mit seinem angereisten Team der elsässische Meisterkoch Jean-Christophe Karleskind, der dem Keisoku-Dojo in Eschau angehört und seit der Dan-Prüfung im März dieses Jahres den 2. Dangrad besitzt. Der Soke bekam diverse Geschenke von den diversen Dojos des CRB, u.a. ein wunderschönes Messer, eine Tengufigur und

An weiteren Ereignissen wäre vor allem das Sommerfestchen erwähnenswert, diesmal gemeinschaftlich mit Kikentai, von denen aber wenige da waren. Wir grillten und aßen dazu

mitgebrachte Salate etc. und waren sehr froh ob der Buden, die dastanden, denn es regnete unablässig. Als wir dann fertig gegessen hatten und aufbrachen, hat es auch ganz pünktlich zu regnen aufgehört.

Jadefuchs

## Saisonabschluss der TGW-Leichtathletik

Zum Saisonende führt uns der Weg meist noch einmal nach Schweinfurt zum Saisonabschluss. Bei strahlendem Sonnenschein waren wir



noch einmal mit vielen Athleten von den jüngsten der U8 bis hin zu den großen der U18 vertreten. Viele nutzen den Wettkampf auf noch einmal als Vorbereitung für das kommende Wochenende. Alle Athleten, die an diesem Tag dabei waren, können stolz auf ihre Leistung sein, die sie zum Saisonende gezeigt haben.

Am darauffolgenden Wochenende stand für die Athleten der U12 und U14 noch eines der Highlights der Saison an. Im Teamwettkampf in Hösbach traten sie am 28. September gemeinsam gegen die Mannschaften der anderen Vereine an. Dabei treten die Mannschaften in der Sprintstaffel sowie in den un-



terschiedlichen Disziplinen gegeneinander an, wobei immer die 2 besten Ergebnisse pro Disziplin gewertet werden. In der männlichen U12

starteten Max, Hendrik, Carlo und Elia gemeinsam in der Staffel, im Weitsprung, Ballwurf und Sprint. Alle zeigten zum Saisonende noch einmal sehr gute Leistungen und wurden unterfränkischer Meister. In der weiblichen U14 starteten mit Felicitas, Amelie, Ilana, Viola, Lena, Hannah und Emma ein großes Team in den Disziplinen Staffel, Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballwurf, Hürdenlauf und 800 Meter. Am Ende

konnte sich die Mannschaft in einem großen Teilnehmerfeld den 4. Platz mit 5445 Punkten sichern. Der Abstand zum Podium war hier mit 19 Punkten doch sehr gering. Den spannendsten Kampf des Tages lieferte

sich die Mannschaft der U12 weiblich mit Nele, Jule, Sofia, Alba, Martha, Marlene und Charlotte. Nach 6 Disziplinen konnten sie sich den Sieg mit 4128 Punkten und einem knap-



pen Vorsprung von 3 Punkten auf die Konkurrenz sichern. Gerade hier zeigte sich einmal wieder, was alles möglich ist, wenn jeder in seinen Disziplinen alles gibt. Glückwunsch an alle Athleten zu diesem erfolgreichen Saisonfinale.

Im Oktober ging es dann noch für einige Athleten nach Fürth in die Leichtathletikhalle, wo die diesjährige Kadersichtung für die Saison 2024/25 der Jahrgänge 2011/2012 anstand. Gemeinsam genossen die Athleten vor allem die ungewohnte Atmosphäre in der Halle mit der blauen 200 Meter Rundbahn. Am Ende konnten sich Lorenz, Viola und Felicitas aufgrund ihrer Saisonleistungen einen Platz im unterfränkischen Kader sichern.

Am 23. November fand sich vormittags ein aufgeregter Haufen Athleten in der TGW ein. Für die erfolgreichen Wettkampfathleten der Jahrgänge 2014 bis 2010 hatten wir Trainer uns etwas Besonderes ausgedacht und zur Übernachtung in die TGW eingeladen. So verbrachten die wir 1,5 Tage mit Trainingseinheiten, gemeinsamen Spielen, Essen und viel Spaß und guter Laune. Nach der Übernachtung in den Hallen und einer Runde Joggen am frühen Sonn-

tagmorgen fuhren wir mit der gesamten Gruppe noch in die Posthalle. Hier traten wir bei Gamer gegeneinander an, um auch einmal etwas außerhalb vom Sportplatz gemeinsam zu erleben. Die Athleten vor Ort waren sich auf jeden Fall einig, dass dies ein wunderschönes Wochenende war und gerne wiederholt werden darf. Vielen Dank an die drei Betreuer Detlef, Nici und Franz, die sich die Zeit genommen haben. Etwas müde aber glücklich ging es dann für alle am Sonntagmittag wieder nach Hause.



Nun heißt es seit Oktober bei uns sich in die Vorbereitung auf die kommende Saison zu stürzen. So trainieren wir aktuell 3 mal die Woche und feilen an Ausdauer, Kondition, Kraft und Technik um dann entweder die Hallensaison im Januar oder dann ab April in der Freiluftsaison wieder voll angreifen zu können. Zudem stehen im Winter immer wieder Crossläufe an, bei denen wir gerne zeigen, dass gerade im Bereich der Ausdauer immer mit uns Athleten der TGW zu rechnen ist. F.E.



Ein Prost auf die  
TG Würzburg!



*Brautradition*

zu Würzburg  
seit 1643

Würzburger  
Hofbräu

## Finale der Rundenwettkämpfe im Rhönradturnen 2024: Der 2. und 3. Rundenwettkampf

Traditionell finden die beiden letzten Rundenwettkämpfe des Turnbezirks Unterfranken im Oktober und November statt. Am 19.10.24 trafen sich die Rhönradturner/innen zum 2. Rundenwettkampf in Estenfeld. Das Finale beim 3. Rundenwettkampf wurde am 23.11.24 in Miltenberg ausgetragen.

Die Ergebnisse dieses wichtigsten Nachwuchswettbewerbs im Turnbezirk Unterfranken werden dann zum Ergebnis des 1. Rundenwettkampfs im Juli (wir berichteten) addiert: Derjenige Verein, der die höchste Punktzahl erturnt hat, darf den Otto-Faber-Gedächtnispokal in der jeweiligen Altersklasse für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

### Gesamtwertung:

In der Endabrechnung kamen unsere Bambini auf Platz 6. Schade, dass es ausgerechnet beim Saisonfinale so schlecht lief – sonst wäre eine deutlich bessere Platzierung drin gewesen. Doch für alle unsere Bambini-Turnerinnen war dies ja das erste Wettkampfsjahr – da muss man noch ordentlich Erfahrung sammeln...



Die Bambini-Mannschaft beim 3. Rundenwettkampf in Miltenberg

### Bambini-Klasse (9-10 Jahre):

Große Freude herrschte beim 2. Rundenwettkampf als **Leonie Ullrich** (5,60P), **Milena Perez-Dietl** (3,95 P), **Malou Radermacher** (3,95P) und **Charlotte Jungbluth** (2,00P) den dritten Platz in ihrer Altersklasse erturnen konnten. Mit ihrer Leistung erreichte Leonie den 2. Platz in der inoffiziellen Tageswertung.

Leider war beim 3. Rundenwettkampf „der Wurm drin“: Außer **Jonna Pohlmann**, die dieses Mal die Mannschaft verstärkte, schaffte keines der Mädels die Kür ohne Fehler, so dass an diesem Wettkampftag „nur“ der 8. Platz zu Buche stand.

### Auszug aus der Gesamtsiegerliste der Bambini (9-10 Jahre):

1. TuS Aschaffenburg-Leider 43,60P
2. TV Miltenberg 43,20P

### Schülerklasse 11-12 Jahre:

In dieser Altersklasse gibt es ganz besonders starke Konkurrenz – vor allem vom ASV Rimpar: Die Turnerinnen dieses Vereins werden systematisch auf die Bundesklasse vorbereitet, in die einige von ihnen im nächsten Jahr bereits aufrücken könnten. Bei unseren Turnerinnen ging es in erster Linie darum, ihre Küren sicher durch zu turnen – auch wenn die Schwierigkeiten noch ein wenig fehlen. Und hier konnte man eine Steigerung erkennen: Beim 2. Rundenwettkampf erreichten **Zonga Kálmán, Anna Adelmann, Mila Mittnacht** und **Jonna Pohlmann** 10,85 Punkte und Platz 8. Beim dritten Rundenwettkampf kamen sie - dieses Mal verstärkt durch **Samia Rützel**, die an Stelle von Jonna Pohlmann in die Mannschaft aufrücken konnte - auf 12,40 Punkte und Platz 7.

### Gesamtwertung:

Auf Grund der guten Platzierung im 1. Rundenwettkampf erreichten sie in der Gesamtwer-



3. DJK Olympia Schönau 42,50P

**6. TG Würzburg 37,90P**

*(Leonie Ullrich, Milena Perez-Dietl, Malou Radermacher, Charlotte Jungbluth, Jonna Pohlmann)*

tung Platz 6. Jetzt fehlen noch ein wenig die Schwierigkeiten in den Küren, um an die leistungsstarken Teams heranzukommen.

### Auszug aus der Gesamtsiegerliste der Schüler 11-12 Jahre.

1. ASV Rimpar 1 55,05P
2. TV Miltenberg 50,15P
3. ASV Rimpar 2 45,50P

...

**6. TG Würzburg 36,05P**

*(Mila Mittnacht, Anna Adelmann, Zonga Kálmán, Samia Rützel, Jonna Pohlmann)*

Schüler 11-12 Jahre kommen auf Platz 6 in der Gesamtwertung

### Schülerklasse 13-14 Jahre:

Gleich zwei Mannschaften gingen in dieser Altersklasse an den Start: TGW Schüler 1 mit **Frida Hewig, Luna Mittnacht, Lina Grandy** und **Mia Höglmeier** und TGW Schüler 2 mit **Anna Scheder, Paula Heuberger, Sophie Salnikova** und **Sibel Kefeli**.

Vom 1. Rundenwettkampf an dominierten unsere Turnerinnen der Mannschaft 1 diesen Wettbewerb und auch der 2. und 3. Rundenwettkampf ging ganz klar an unsere Mädels. Beim 2. Rundenwettkampf erreichte **Frida Hewig** außerdem den 2. Platz in der Tageswertung (6,80P) und **Luna Mittnacht** stand im 3. Rundenwettkampf ganz oben in der Tageswertung (7,15P).

Die Mannschaft der TGW Schüler 2 behauptete sowohl im 2. als auch im 3. Rundenwettkampf einen sehr guten 4. Platz. Alle Turnerinnen haben sich im vergangenen Jahr deutlich verbessert.

### Gesamtwertung:

Die Mannschaft der TGW Schüler 1 gewann die Rundenwettkämpfe ganz überlegen und vielleicht schafft ja die eine oder andere Turnerin dieser Mannschaft den Sprung in die Bundesklasse – die turnerischen Voraussetzungen jedenfalls sind vorhanden...

Die 2. Mannschaft kann sich über Platz 4 freuen: Eine beachtliche Leistung angesichts der Konkurrenz, die auch hier sehr groß ist.

### Auszug aus der Gesamtsiegerliste der Schülerklasse 13-14 Jahre:

**1. TG 1848 Würzburg 58,10P**

*(Frida Hewig, Luna Mittnacht, Mia Höglmeier, Lina Grandy)*

2. TSV Bischofsheim 53,60P

3. TV Miltenberg 50,15P

**4. TG 1848 Würzburg2 44,00P**

*(Anna Scheder, Paula Heuberger, Sophie Salnikova, Sibel Kefeli)*



Ungefährdeter Sieg für die 1. Mannschaft der Schülerinnen 13-14



Platz 4 für die 2. Mannschaft bei den Schülern 13-14

## Jugendklasse 15+:

Die Jugendklasse ist immer die attraktivste Wettkampfklasse mit dem höchsten Niveau. Auch ehemalige Bundesklasseturnerinnen starten in dieser Wettkampfklasse, um ihre jeweilige Mannschaft zu verstärken.

Die beiden Mannschaften der TGW Jugend waren in diesem Jahr vom Krankheits- und Verletzungspech verfolgt: Die Mannschaft TGW Jugend 1 konnte nur im 2. Rundenwettkampf in der geplanten Besetzung (**Julie Kocot, Juliane Preis, Stine Pohlmann, Taicia Reinhardt**) antreten. Sie erreichten prompt den ersten Platz. **Julie Kocot** kam in der Tages Einzelwertung auf Platz 2 (8,15P). Auch **Juliane Preis** konnte ihre Kür durchturnen, so dass das Team auch in der Gesamtwertung an die bis dato führende Mannschaft aus Aschaffenburg heranrücken konnte. Im 3. Rundenwettkampf musste dann **Carolin Scheitl** recht spontan für eine erkrankte Turnerin einspringen: Sicherlich keine Schwächung für das Team, aber leider ging dieses Mal so einiges schief: Außer **Taicia** konnte keine Turnerin ihre Kür fehlerfrei durchturnen – das war mindestens ein Patzer zu viel und das Team landete auf Platz 3.

Die Mannschaft der TGW Jugend 2 musste in diesem Jahr mehrfach ersatzgeschwächt oder mit nur drei Turnerinnen an den Start gehen. Nur im 2. Rundenwettkampf war die Mannschaft komplett und kam in der Besetzung **Paula Henig, Sophie Schmitt, Maie Herzog** und **Katrin Meder** auf den 4. Platz. Beim 3. Run-

denwettkampf schlug dann wieder die „Seuche“ zu, so dass die Mannschaft zu dritt antreten musste und keine Streichwertung mehr hatte. Nur **Katrin Meder** konnte durchturnen, während sowohl **Paula** als auch **Marie** nicht ohne großen Patzer blieben. Am Ende landeten sie auf Platz 7.

### Gesamtwertung:

Die Mannschaft TGW Jugend 1 lag am Ende auf Platz 2 – wobei der Abstand zum ersten Platz mit nur 0,55 Punkte nicht wirklich groß war: ein oder zwei „Großabzüge“ weniger – und es hätte reichen können...

Die TGW Jugend 2 kam am Ende auf Platz 5. Hier hätte es schon gereicht, wenn die Mannschaft immer „komplett“ hätte antreten können, um ein besseres Ergebnis zu erreichen. Für das viele Pech in diesem Jahr sind die Ergebnisse jedoch durchaus bemerkenswert.

### Auszug aus der Gesamtsiegerliste Jugen 15Jahre+:

1. TuS Aschaffenburg-Leider 66,60P
2. TG 1848 Würzburg1 66,05P  
(*Carolin Scheitl, Taicia Reinhardt, Stine Pohlmann, Juliane Preis, Julie Kocot*)
3. TSG Estenfeld 65,45P
- ...
5. TG 1848 Würzburg2 58,10P

(*Katrin Meder, Paula Henig, Marie Ehrhardt, Sophie Schmitt, Lisa Nagler, Maie Herzog*)



Die Teilnehmerinnen der TGW beim 3. Rundenwettkampf in Miltenberg



**PAUL Müller**  
ELEKTROTECHNIK

... ständig **unter Strom** für Sie

---

**ELEKTROTECHNIK**

**GEBÄUDEAUTOMATION**

**KOMMUNIKATIONSTECHNIK**

**NETZWERKTECHNIK**

**SICHERHEITSTECHNIK**

**BRANDMELDETECHNIK**

Paul Müller GmbH in Eisingen bei Würzburg - **TECHNIK MIT SYSTEM**

Hoch qualifizierte Mitarbeiter und über 50 Jahre Erfahrung im Bereich Systemtechnik erleichtern Ihren Alltag. Wir bieten intelligente Komplettlösungen und kompetente Beratung für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber. Von der Planung über die Installation bis hin zu Wartung und Instandhaltung sind wir Ihr professioneller Ansprechpartner – pünktlich, kompetent und zuverlässig.

**PAUL MÜLLER GMBH**  
Hauptstraße 79 · 97249 Eisingen

Tel.: +49 93 06 / 90 97 - 0  
Fax: +49 93 06 / 90 97 - 70

office@paul-mueller-gmbh.de  
www.paul-mueller-gmbh.de

## Qualifikationswettkampf zum Deutschland-Cup 2024 im Rhönradturnen

Am 12. Oktober 2024 fand in München-Haar der Qualifikationswettkampf zum Deutschland-Cup statt.

Der Deutschland-Cup ist der wichtigste Wettkampf für die Rhönradturnerinnen und -turner, die in der Landeskategorie antreten: Einmal im Jahr treffen sich diejenigen Aktiven, die ihre Wettkämpfe normalerweise nur auf Landesebene austragen, um auf nationaler Ebene ihre Besten in den jeweiligen Altersklassen zu ermitteln. Doch nur die jeweils beiden besten Turnerinnen und Turner in ihrer Altersklasse dürfen das „Team-Bayern“ vertreten, d.h. dass sie sich bei zwei Wettkämpfen qualifizieren müssen: Zunächst werden beim Bayernpokal (wir berichteten) die besten 6 Aktiven in jeder Altersklasse ermittelt, die dann beim Qualifikationswettkampf noch einmal antreten dürfen, um schließlich die beiden besten Turnerinnen für die Teilnahme am Deutschland-Cup zu küren.

In der **Altersklasse 11-12 Jahre** hatte sich **Luna Mittnacht** für den Wettkampf in Haar qualifiziert. Und sie zeigt sich einmal mehr verbessert: Mit einer sauberen Kür erturnte sie sich Platz 3 – dies war aber in der Addition der Wettkampfergebnisse nicht genug, um ins „Bayern-Team zu rutschen“. Luna hat sich in diesem Jahr konsequent verbessert und wir wünschen ihr, dass ihre Entwicklung so weitergeht.

### Auszug aus der Siegerliste AK 11-12 Jahre (Einkampf Gerade):

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Mila Ströhlein<br>ASV Rimpar           | 6,95P |
| 2. Maya Theiss<br>TSV Gilching-Argelsried | 6,80P |
| 3. Luna Mittnacht<br>TG Würzburg          | 6,45P |



Luna zeigt eine starke Leistung in der AK 11-12

**Stine Pohlmann** hatte sich in der **Altersklasse 13-14 Jahre** unter die 6 besten Turnerinnen im Zweikampf Geradeturnen und Sprung geturnt und durfte am Quali-Wettkampf teilnehmen. Doch bereits bei ihrer Kür Gerade musste die Übungsleiterin einmal Hilfestellung leisten – das ist in dieser starken Altersklasse bereits ein Fehler zu viel. Auch beim Sprung muss sie noch den Angang auf das

Rad verbessern – ihr Salto ist dagegen wirklich sehenswert. Am Ende landete sie auf Platz 5.

### Auszug aus der Siegerliste AK 13-14 Jahre (Zweikampf Gerade+Sprung):

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Amelia v. Heydebrandt<br>TSV Weilheim | 14,00P        |
| 2. Magdalena Reidl<br>TSV Weilheim       | 13,30P        |
| 3. Emma Volz<br>ATV Frankonia Nürnberg   | 12,00P        |
| 4. <b>Stine Pohlmann</b><br>TG Würzburg  | <b>11,15P</b> |



Die Kür Gerade läuft nicht sicher bei Stine

Bei den **15-16-jährigen** hatte sich **Juliane Preis** beim Bayernpokal unter die besten Aktiven geturnt. Auch sie tritt im Zweikampf an, allerdings mit den Disziplinen Gerade und Spirale.

Leider blieb sie in beiden Disziplinen

nicht fehlerfrei, so dass sie am Ende auf den 3. Platz beim Qualiwettkampf kam – und damit die Teilnahme am Deutschland-Cup knapp verpasste.

### Auszug aus der Siegerliste AK 13-14 Jahre (Zweikampf Gerade+Spirale):

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Pia-Luisa Menz<br>TV Senden-Ay      | 13,40P        |
| 2. Magdalena Bischof<br>TSG Estenfeld  | 12,20P        |
| 3. <b>Juliane Preis</b><br>TG Würzburg | <b>11,00P</b> |



Juliane verpasst die Teilnahme am Deutschland-Cup nur knapp

In der **Altersklasse 25+** hatten sich sogar zwei TGW-Turnerinnen beim Bayernpokal für den Qualifikationswettkampf empfohlen: Mit **Dominique Walz** und **Carolin Scheitl** gingen zwei TGW Turnerinnen in aussichtreicher Position an den Start: Die beiden standen auf Platz 1 und 2 der Rangliste ihrer Altersklasse – so dass sogar die Chance bestand,

dass beide sich für den Deutschland-Cup qualifizieren könnten. Bei Carolin lief auch alles nach Plan: Ihre fehlerfreie Kür Gerade wurde mit 8,85 Punkten belohnt – damit setzte sich an die Spitze des Feldes und hatte den Startplatz für den Deutschland-Cup praktisch schon sicher. Bei Dominique war es einmal mehr der Salto-Abgang, bei dem sie den Boden mit den Händen berührte. Hier werteten die Kampfrichter den Abgang als „Sturz“ – wogegen wir Protest einlegten. Das Schiedsgericht musste entscheiden und wertete den Abgang nicht als Sturz: Dominiques Wertung wurde nach oben korrigiert. So reichte es für Dominique für Platz 3. Zusammen mit ihrer Vorleistung konnte sie sich ebenfalls für den

Deutschland-Cup qualifizieren – das war ein nervenaufreibender Wettkampf für uns alle.

Bleibt zu erwähnen, dass sich Dominique zusätzlich für den Spiralewettkampf beim Deutschland-Cup qualifizieren konnte – hier hatte sie jedoch nicht wirklich Konkurrenz...

**Auszug aus der Siegerliste AK 25+ Jahre (Einkampf Gerade):**

- 1. Carolin Scheitl**  
TG Würzburg **8,85P**
- 2. Yvonne Thalheimer**  
TSV Gilching-Argelsried **8,40P**
- 3. Dominique Walz**  
TG Würzburg **8,10P**



Carolin gewinnt, Domi auf Platz 3 – beide qualifizieren sich für den Deutschland-Cup

**Deutschland-Cup in Dortmund – da wäre mehr möglich gewesen...**

Am 2. und 3. November fand in Dortmund der Deutschland-Cup im Rhönradturnen statt. Nach einer spannenden Qualifikation hatten es zwei TGW-Turnerinnen geschafft, sich zu diesem Großereignis für die Rhönradturnerinne und –turner zu qualifizieren. Doch leider musste Carolin Scheitl aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig passen – worüber sie selbst wohl am meisten enttäuscht war.

So verstärkte Dominique Walz das „Team Bayern“ und zwar in den Disziplinen Geradeturnen und Spirale.

Und gerade im Spiraleturnen standen ihre Chancen mit einer sicheren und schwierigen Kür besonders gut. Doch einmal mehr spielten ihr die Nerven einen Streich und bei einem völlig sicher geglaubten Übergang kam das Rhönrad in den Stand. Am Ende wurde es Platz 6 in dieser Disziplin. Doch alle waren sich einig: Das hätte ohne diesen Fehler viel weiter nach vorne gehen können...

Anders die Situation im Geradeturnen: Hier waren es eher andere Turnerinnen, die als Favoritinnen gehandelt wurden. Und dann war da wieder der Salto-Abgang, den sie nicht sicher stehen konnte. So blieb im Ende Platz 8 in dieser Disziplin.

Am Ende bleibt festzustellen, dass sich der Deutschland-Cup zu einem hochklassigen Wettkampf entwickelt hat, der für die Landesklasse-Turnerinnen ein echter Höhepunkt im Wettkampffahr geworden ist.

**Auszüge aus der Siegerliste: Spiraleturnen AK 25+:**

- 1. Sabina Stroh**  
TV Arnsberg **7,25P**
- 2. Anne Pursche**  
AT Aachen **7,05P**
- 3. Mira Lundius**  
Berliner Turnerschaft **6,55P**
- ...
- 6. Dominique Walz**  
TG Würzburg **6,20P**

**Geradeturnen AK 25+:**

- 1. Sabina Stroh**  
TV Arnsberg **8,60P**
- 1. Helene Hild**  
SVE Hamburg **8,60P**
- 3. Shaolin Restemeier**  
TSVE Bielefeld **8,40P**
- ...
- 8. Dominique Walz**  
TG Würzburg **7,40P**



Dominique Walz mit guten Leistungen beim Deutschland-Cup

## Süddeutsche und Deutsche Meisterschaft im Rhönradturnen:

### Carina Weisenberger schafft die Nominierung für den Nationalkader

Für unsere beiden Bundesklasseturnerinnen **Linda Sichel** und **Carina Weisenberger** lagen die beiden Saisonhöhepunkte des Wettkampffjahres recht nah beieinander.

Am 28. September 2024 ging's ganz weit in den Süden des Freistaats: In Bad Tölz wurde die Süddeutsche Meisterschaft im Rhönradturnen ausgetragen. Dort galt es für unsere beiden Spitzeturnerinnen, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren, die nur drei Wochen später, am 19. Oktober 24 in Celle, ausgetragen wurde.

In diesem Jahr wurden die neuen Wertungsbestimmungen des Internationalen Rhönradturnverbandes erstmalig auch auf nationaler Ebene angewandt – für alle eine Umstellung, denn nun gehen alle Wertungen in den einzelnen Disziplinen von einer Höchstpunktzahl von 20P aus. Außerdem müssen im Spirale- und Geradeturnen bestimmte Strukturgruppen erfüllt werden. Das ist alles noch etwas ungewohnt...

### Süddeutsche Meisterschaft am 28. September 2024 in Bad Tölz:

Bei der Süddeutschen Meisterschaft in Bad Tölz gelang vor allem Linda Sichel ein sehr guter Wettkampf.

Schon im Sprung (ihrer „ungeliebten Disziplin“) erreichte sie mit 11P eine gute Wertung. Auch die Spiralekür (12,10P) und vor allem das Geradeturnen mit Musik (12,25P) liefen sehr gut, so dass Linda am Ende auf Platz 7 kam und sich sicher für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnte. Anders bei Carina: Schon beim Einturnen riss ihr die Bindung (glücklicherweise ohne größere Verletzungen...). Und beim Wettkampf funktionierte eigentlich nur die Kür im Spiraleturnen (14,45P). Im Sprung (11 P) blieb sie unter ihren Möglichkeiten und das Geradeturnen ging völlig daneben (9,80P). Es reichte auf jeden Fall für Platz 8 und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Viel ärgerlicher jedoch war die Tatsache, dass sich Carina eine Rückenverletzung zuzog und die spannende Frage war nun, ob sie bis zur Deutschen wieder fit sein würde...

### Auszug aus der Siegerliste der Süddeutschen Meisterschaft:

1. Emma Gerlitz Darmstadt	Grün-weiß 45,18P
2. Lea Gmeiner TV Senden-Ay	44,15P
3. Melina Meier TSV Taunusstein	38,58P
...	

7. **Linda Sichel**  
TG Würzburg **35,35P**

8. **Carina Weisenberger**  
TG Würzburg **35,25P**

### Deutsche Meisterschaft am 19. Oktober 2024 in Celle:

Eine Hiobsbotschaft kam wenige Tage vor dem Wettkampf: **Linda Sichel** musste auf Grund familiärer Umstände auf einen Start verzichten – das haben wir alle sehr bedauert!

Glücklicherweise wurde zumindest **Carina Weisenberger** wieder recht-



Foto: Carina Weisenberger erreichte Platz 7 bei der Deutschen Meisterschaft

zeitig fit und konnte weitgehend ohne Rückenschmerzen an den Start gehen. Als sehr unangenehm

erwies sich jedoch der Hallenboden – vor allem für das Spiraleturnen ein wichtiges Kriterium. Und leider musste sie bei dieser Disziplin die Wettkampffläche verlassen, was ihr 0,5 P Abzug bescherte. Die restliche Kür lief jedoch sehr gut, so dass sie mit 14,60P eine sehr gute Wertung bekam und sich für das Finale im Spiraleturnen qualifizieren konnte – das hatte sie schon längst verdient! Im Sprung erreichte sie ihre „Normalform“ (11,65P) und auch beim Geradeturnen zeigte sie eine sehr gute Leistung (13,98P). Am Ende kam Carina auf Platz 7 und schaffte damit den Sprung in den Nationalkader der 10 besten nationalen Turnerinnen. Diesen Platz gilt es nächstes Jahr zu verteidigen – dann wäre sogar eine Teilnahme an den Qualifikationen für die WM 2026 möglich. Doch das ist „Zukunftsmusik“ und wir freuen uns, dass mal wieder eine TGW-Turnerin im Nationalkader gelistet ist.

Bleibt noch zu erwähnen, dass Carina am Abend im Spiralefinale leider ein grober Fehler unterlief, so dass sie auf den 7. Platz kam.

**Auszug aus der Siegerliste der Deutschen Meisterschaft im Mehrkampf**

1. Karina Peisker TSV Trittau	46,68P
2. Lea Gmeiner TV Senden-Ay	45,40P
3. Emma Gerlitz Grün-Weiß Darmstadt	44, 85P

...

**7. Carina Weisenberger  
TG Würzburg 40,23P**

**Auszug aus der Siegerliste des Finales im Spiraleturnen**

1. Lea Gmeiner TV Senden-Ay	16,30P
2. Karina Peisker TSV Trittau	16,00P
3. Emma Gerlitz Grün-Weiß Darmstadt	15,95P

...

**7. Carina Weisenberger  
TG Würzburg 14,50P**

Autorin: B. Faber; Fotos: Rhönrad



Über 140 Teilnehmer bei den Rundenwettkämpfen



Linda Sichel und Carina Weisenberger bei der Süddeutschen Meisterschaft in Bad Tölz



Dominique Walz bei der Kür Spirale - ein ärgerlicher Patzer verhindert eine bessere Platzierung



links: Carina Weisenberger mit dem Handstand auf dem Rad  
rechts oben: Die Teilnehmerinnen der TGW am Qualiwettkampf

rechts unten: Das Team Bayern beim Deutschland-Cup in ungewöhnlicher Perspektive



## +++Neues aus der Rugbyabteilung+++

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Rugby Abteilung,

ein weiteres ereignisreiches Quartal liegt hinter uns. Die letzten Monate waren von intensiven Trainings, spannenden Spielen und zahlreichen Veranstaltungen geprägt, die alle mit viel Einsatz und Leidenschaft realisiert wurden. Besonders hervorzuheben ist die großartige Leistung unserer Spielerinnen und Spieler, die trotz mancher Herausforderungen stets ihr Bestes gegeben haben. Aber auch außerhalb des Spielfelds gab es viele wichtige Momente, die den Charakter unseres Vereins ausmachen.

Unsere ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer haben wieder einmal in großartiger Weise dazu beigetragen, dass das Vereinsleben funktioniert. Sei es bei der Organisation von Events, der Pflege der Infrastruktur oder der Betreuung unserer Teams – ohne euch, liebe Freiwillige, wäre



vielen nicht möglich. Ihr seid die wahren Säulen unseres Vereins, und wir möchten uns an dieser Stelle von Herzen bei euch bedanken. Euer Engagement zeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in einem kleinen Verein ist und wie viel Freude es bereitet, gemeinsam etwas zu bewegen.

### Abteilungsleitung

Seit unserer letzten Jahreshauptversammlung im September 2024 gab es Veränderungen in der Abteilungsspitze. Wir verabschiedeten uns von unserer Abteilungsleitung Caroline Pintsch, die uns vier Jahre lang in dieser Position begleitet hat. Vielen Dank für dein Engagement, deine gute und zuverlässige Arbeit, mit der du uns als Verein unterstützt und geleitet hast. Für die weitere Zukunft wünschen wir nur das Beste!

Die neue Abteilungsleitung ist kein neues Gesicht. Melissa Klaiber, ehemals Vize-Leitung, wird unsere Abteilung fortan leiten und dabei von Janina Roth als neues Leitungsmitglied unterstützt. Ein großes Dankeschön gilt auch Felix Tröbs, der sich für eine weitere Amtszeit als Kassierer wählen ließ. Als Teammanagerin der Damen möchten wir für eine weitere Amtszeit Caroline Pröstler vorstellen, bei den Herren beglück-



wünschen wir Gjavit Nika, Max Knoth und Jakob Zwanski. Die Position des Jugendwarts wird weiterhin von Marcel Loepp bekleidet. Weiterhin möchten wir Anika Kraus im Bereich der PR-Arbeit begrüßen, die nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz eine wichtige Ansprechpartnerin für

### Damenmannschaft



unsere Mitglieder ist. An euch alle - euer Einsatz und eure Hingabe sind unverzichtbar. Ihr sorgt nicht nur für die Organisation und Struktur, sondern seid auch die treibende Kraft, die unseren Verein immer wieder voranbringt. Vielen Dank im Namen aller!

**7er Rugby:** Unsere Würzburger Damen starteten, im Anschluss an die erfolgreiche vergangene Saison, wieder als Spielgemeinschaft Nürnberg/Würzburg in die neue Saison 2024/25. Die ersten beiden regionalen Turniere sind auch schon gespielt und konnten einmal auf dem 3. und einmal auf dem 2. Platz beendet werden. Die regionalen Divisionen wurden nach diesen beiden Turnieren nach Leistung getrennt

Liga erst spät startet, wird es einen Frühlingspokal geben, um nach der langen Pause wieder in Schwung zu kommen.

**15er Rugby:** Einige unserer Damen sind aktiver Bestandteil der SG Bayern. Das ist eine Mannschaft für 15er Rugby für Frauen aus Bayern und außerhalb, um am Spielbetrieb der traditionellen Rugbyvariante teilzunehmen. Frisch aufgestiegen in die 1. Bundesliga konnte sich



und weiter geht es dann im April mit den überregionalen Runden und dem Kampf um einen Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Für die Damen, die nicht im 15er Rugby aktiv sind, ist die spielfreie Winterpause besonders lang. Dafür wurde der Herbstpokal ins Leben gerufen, um mehr Spielbetrieb für alle zu ermöglichen. Hier kämpfte sich die SG NüWü trotz Personalmangel auf den verdienten 3. Platz. Da auch im neuen Jahr die 7er

die SG Bayern bereits mit 2 Siegen und beeindruckende Spielen gegen Top Mannschaften aus Deutschland behaupten. Die Liga ist im vollen Gange, auch die Rückrunde wurde bereits im Dezember begonnen und wir freuen uns auf zwei Heimspiele auf Würzburger Rasen im 01. und 15. März 2025! Dazu möchten wir euch alle herzlich zum Zuschauen einladen, der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



### Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft hat in der Verbandsliga Bayern in der Hinrunde der Saison 2024/25 an drei Spieltagen in Burgbernheim, Bayreuth und Würzburg sehr erfolgreich teilgenommen. Außerdem richteten die Löwen noch ein Freundschaftsspiel gegen die SG Black n' Blue aus Bad Windsheim und Burgbernheim aus, das knapp verloren wurde. Jetzt wird die Spielpause über den Winter genutzt, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten. Um die lange Zeit etwas zu verkürzen, ist im Frühjahr ein Testspiel gegen den TV Erlangen geplant.

### Ausblick Winter

Das letzte Training für dieses Jahr wird am 12.12.24 abgehalten. Kurz darauf findet unsere Weihnachtsfeier am 14.12.24 im Wasserhäusle ab 18 Uhr statt. Eine herzliche Einladung

an alte und neue Mitglieder vorbeizuschauen und gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen.

Die wohlverdiente Winterpause geht bis zum 13.01.25. In dieser Zeit haben alle die Möglichkeit, Kraft zu tanken, um im neuen Jahr wieder mit voller Energie in die nächsten Herausforderungen zu starten. Am 14.01.25 legen wir wieder mit dem Training los. Mit Blick auf die bevorstehenden Feiertage möchten wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Möge die Zeit euch Erholung und Freude bringen. Auf einen gelungenen Jahresabschluss und einen guten Start ins neue Jahr!

Melissa Klaiber und Anika Kraus

# Verschenke ganz Würzburg mit einem Gutschein!

# CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG



Den CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG erhalten Sie bei Expert Beck, im Marktcafé Brandstetter, in der Kaffee Manufaktur, bei der Buchhandlung Schöningh, in Harry´s Schuhladen (Heidingsfeld), bei J.A. Hofmann Nachf. - City-Ladengeschäft sowie in unserer Geschäftsstelle in der Kaiserstraße. Sparkassenkunden erhalten die Gutscheine auch in den Würzburger Filialen der Sparkasse Mainfranken Würzburg.

**Das perfekte Geschenk zu Weihnachten! Über 220 Annahmestellen in Würzburg.**



Mit freundlicher Unterstützung von:



**STADTMARKETING**  
Würzburg macht Spaß e.v.



## Die Schritte der Meister

Eine der drei zentralen Säulen im Taekwondo ist der „Weg“. Dieser Weg steht nicht nur für die körperliche und geistige Weiterentwicklung, sondern auch für die stetige Reise zu mehr Meisterschaft und innerem Wachstum. Während meine beiden Kinder in den letzten Berichten ihre eigenen Fortschritte auf diesem Weg dokumentierten, war es diesmal eine ganz besondere Erfahrung: Sie waren Zuschauer und Wegbegleiter für die

### Bundes-Dan-Prüfung am 03.10.2024 in Würzburg

Das Wort \*Dan\* bedeutet wörtlich „Stufe“ und weist darauf hin, dass jede Dan-Prüfung lediglich ein Schritt

von vielen auf dem Weg eines Meisters ist. Während meine Kinder noch Schüler sind, standen bei dieser Prüfung Meister und Großmeister, die bereits zahlreiche Schritte gegangen sind, im Rampenlicht. Mit großen Augen und sichtlicher Begeisterung verfolgten sie den Ablauf dieser besonderen Veranstaltung.

Der Prüfungstag begann mit den Bewegungsabläufen. In den Hallen der TGW war es still, nur die kontrollierten Schritte und kraftvollen Schläge der Teilnehmer waren zu hören. Die Anspannung war fast greifbar, sowohl bei den Prüflingen als auch bei den Zuschauern.



Ein Höhepunkt der Prüfung war die Selbstverteidigung. Hier zeigten die Prüflinge nicht nur technisches



Können, sondern auch schauspielerisches Talent und Einfallsreichtum.

Szenen aus dem Alltag – Streit im Büro, Handtaschendiebstahl oder Provokationen beim Lesen der falschen Tageszeitung – wurden mitreißend dargestellt. Dabei wurde schnell deutlich, dass es nicht nur um Technik,

sondern auch um die Fähigkeit ging, sich in durchaus realistischen Situationen zu verteidigen. Angriffe mit Stöcken, Messern und mehreren Gegnern wurden eindrucksvoll abgewehrt. Für meine Kinder war dies „großes Kino“ und hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Es ging Schlag auf Schlag weiter mit den Prüfungsdisziplinen. Der Bruchtest stand auf dem Plan: Mit präzisen Schlägen und Tritten wurden Bretter zerschlagen, was die körperliche Stärke und die absolute Kontrolle der Prüflinge eindrucksvoll demonstrierte. Auch hier war die Konzentration und Hingabe spürbar, die diesen Weg des Taekwondo so einzigartig macht.



Nach den intensiven Prüfungen berieten sich die drei Prüfer. Für die Prüflinge müssen sich diese Minuten wie eine Ewigkeit angefühlt haben – alle warteten gespannt auf das Urteil. Als schließlich die Ergebnisse verkündet wurden und an diesem Tag alle Prüflinge ihre Dan-Prüfung bestanden hatten, war die Erleichterung und Freude deutlich sichtbar. Die Emotionen über diesen erfolgreichen Schritt ließen sich nicht zurückhalten. Für meine Kinder war es besonders beeindruckend zu sehen, wie Erwachsene diesen Moment voller Stolz und Dankbarkeit nach außen hin sichtbar erlebten.

Herzlichen Glückwunsch an

Peter Müller 7. Dan,

Diana Hisamudin 5. Dan,

Uwe Franz 4. Dan,

Klaus Weigand 4. Dan,



die diesen weiteren Schritt auf ihrem Meisterweg absolviert haben. Zusätzlich habt Ihr mit Eurer Leistung meine Kinder inspiriert, ihren Weg im Taekwondo weiter zu gehen.

### **Vereins-Dan-Prüfung am 25.11.2024**

Auch dieses Mal waren Schüler aus den eigenen Reihen als Zuschauer und Unterstützer mit dabei. Um 20 Uhr wurde im Kursraum mit den Bewegungsabläufen gestartet.

Besonders beeindruckend waren an diesem Tag für mich die Wett-



kämpfe sowie die Bruchtests, die mit absoluter Präzision und Kraft durchgeführt wurden.

**Herzlichen Glückwunsch an:**

Isabell Wha-Yong Lee 3. Dan,  
Christian Stark 2. Dan,  
Julian Fessler 2. Dan,  
Jochen Ebert 1. Dan,  
Gabriel Sauter 1. Dan

Ganz besonderer Dank an die Prüfer und Helfer der jeweiligen Prüfungen!

Text und Fotos: Thorsten Rosenbauer

Ganz knapp, aber nicht weniger eindrucksvoll, schafften es noch die Schüler in das Vereinsheft. Denn



kurz vor Redaktionsschluss, absolvierten sie ihre

## **Kup-Prüfung am 01.12.2024**

und erreichten den...

### **8. Kup - gelber Gürtel**

Jana Zabugin  
Roman Zabugin  
Nikita Maksakov  
Niyam Schramm  
Louise Neckermann



Angelina Zaderetska  
Marie Neckermann  
Mohammad Aghasi  
Lena Schramm  
Markus Neckermann

### **7. Kup - gelber Gürtel grüner Streifen**

Donya Aghasi  
Georgij Urban  
Emilia Neckermann  
Nova Molnar  
Anna Rosenbauer  
Björn Leickert



### **6. Kup - grüner Gürtel**

Carl Reiter  
Lucas Ungrade  
Demid Zinn  
Pauline Meinert  
Ehsanullah Samadi



### **5. Kup - grüner Gürtel blauer Streifen**

Samir Iben Habba  
Julian Streitenfeld  
Amon Rosenbauer  
Jakob Tham  
Egi Pasho  
Lisa Hecker





Rebekka Haase  
Sprinterin im Team D

# Es geht um große Momente.

**Und darum, dass sich jemand um neue Startblöcke kümmert.**

Als größte nichtstaatliche Sportförderin in Deutschland unterstützen wir große und kleine Projekte. Wir übernehmen damit Verantwortung und schaffen nachhaltige Werte vor Ort.

#GroßeMomenteParis24



**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Mainfranken Würzburg

#### 4. Kup - blauer Gürtel

- Ariana Wronsky
- Valeria Wronsky
- David Reinhard
- Hannah Paulina Sanders
- Hannah Meinert
- Helena Reck
- Emilia Reck
- Annika Schotter
- Philipp Kraneburg



#### 1. Kup - roter Gürtel schwarzer Streifen

- Claire Ragus
- Jan-Phillip Schramm



Herzlichen Glückwunsch an die Schüler und ein ganz besonderer Dank an die Prüfer und Helfer der jeweiligen Prüfungen!

Text und Fotos: Thorsten Rosenbauer



## Erfolgreiche Qualifikation für die nächste Runde

Am Samstag, den 19. Oktober 2024, durfte die D-Jugend Mannschaft Jahrgang 2014/2015 der TGW-Turnerinnen beim Gauentscheid Bayernpokal in Lohr am Main ihr Können zeigen.

Dieser Wettkampf war der Auftakt in den Herbst und zum ersten Mal bot sich die Möglichkeit, sich für die Unterfränkischen Meisterschaften zu qualifizieren. Unsere Turnerinnen Amelie F., Paulina A., Emilia G., Anna S. und Romy L. sind als Mannschaft an allen vier Geräten (Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebebalken und Boden) angetreten und haben ausgewählte Übungen gezeigt, bei denen die Ausführung und jeweilige Schwierigkeit bewertet werden. Es wurde das sogenannte P-Wahl-Pflicht-Programm geturnt.

Nach einem tollen Start am Balken folgten Bodenübungen mit Musik, anschließend der Sprung, bis am Ende erfolgreiche Übungen am Reck und am Stufenbarren den Wettkampftag abrundeten. Die Mädchen mussten die richtigen Übungen mit den neu erlernten Elementen in der richtigen Reihenfolge abrufen können, diese ausdrucksstark und präzise präsentieren und dann ihren Mannschafts-

kolleginnen die Daumen drücken, damit auch ja alles klappt.

Das Daumendrücken hat auf jeden Fall geholfen und die super Leistung der Mädels spiegelte sich am Ende im Ergebnis wider. Mit tollen 228,45 Punkten wurde es ein fantastischer vierter Platz! Und nicht nur das – damit haben sie es geschafft sich für die Unterfränkischen Meisterschaften zu qualifizieren, die am 9. November in Veitshöchheim stattfinden. Wir sind stolz auf euch, der nächste Wettkampf kann kommen!

Ganz lieben Dank an Sarah F., die die TGW als Kampfrichterin unterstützt hat!

Anna Hagendorff



## Herbst – Wettkampfsaison gestartet - Bayernpokal 2024 – Lohr

Am Samstagmorgen, den 19. Oktober, starteten gleich zwei Mannschaften der TGW in den Wettkampf in Lohr am Main. Die E-Jugend turnte gleichzeitig mit den Aktiven, das bedeutete, die jüngsten Turnerinnen des Tages waren zeitgleich mit den Ältesten dran. Dies stellte eine kleine Challenge dar, da zwei der Aktiven die Trainerinnen der E-Jugend sind - sprich, die beiden hatten zugleich die Funktion als Teilnehmerinnen und Trainerinnen.

Die TGW-Minis wurden von Oda D., Quinn B., Evelyn N. und Lea M. vertreten. Normalerweise setzt sich eine Mannschaft aus fünf Turnerinnen zusammen, wovon die besten vier Wertungen ins Gesamtergebnis eingebracht werden. Unsere Kleinen waren nur zu viert in der Mannschaft, was bedeutete, dass jede Übung zählte!

Die Minis starteten am Sprung, wo alle Mädels schöne Flugrollen auf den Matten zeigen konnten und mit guten Wertungen belohnt wurden. Lea M. turnte ein Handstandumfallen und holte sich die zweithöchste Wertung mit 13,05 Punkten. Weiter ging es am Reck, alle meisterten ihre Übung fehlerfrei. Als nächstes war das Wackelgerät, der Schwebebal-



ken, an der Reihe. Alle turnten ohne Sturz. Oda D. wurde für ihre Übung mit der Tageshöchstwertung 14,85 Punkten belohnt und Lea M. zeigte das erste Mal ihre Übung auf dem großen Balken, was ihr gut gelungen ist. Zum Abschluss ging es noch an den Boden, wo die Minis ihre Bodenübungen auf Musik präsentierten. Quinn B. turnte zum ersten Mal die P5 am Boden und sicherte 13,30 Punkte für die Mannschaft. Evelyn N. zeigte ebenfalls eine saubere Übung und wurde mit 13,90 Punkten belohnt.

Dann warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. In einem starken Teilnehmerfeld von sieben Mannschaften belegten die TGW-Turnerinnen einen souveränen vierten Platz mit 210,10 Punkten. In der Einzelwertung sicherte sich Lea M. einen Treppchenplatz und landete auf dem 3. Rang mit 55,45 Punkten.



auffangen musste. Für die Aktive Mannschaft gingen Lina B., Lina F., Sarah F., Lisa G. und Ella H. an den Start.

Die Mannschaft absolvierte einen guten Start am Sprung. Alle konnten die höchste Übung präsentieren, den Halb-ein-Halb-aus, und wurden mit guten Wertungen belohnt. Am Stufenbarren sicherte sich Sarah F. die Tageshöchstwertung mit 17,85 Punkten. Lisa G. zeigte zum ersten Mal eine P9,

obwohl sie eigentlich keinen Stufenbarren turnen sollte, jedoch spontan einspringen musste. Weiter ging es am Schwebebalken, der an dem Tag etwas wackelig war und die Mannschaft einige Stürze in Kauf nehmen musste. Dennoch holte sich Ella H. die Tageshöchstwertung mit 17,85 Punkten und Sarah F. die zweithöchste Wertung mit 17,50 Punkten. Am letzten Gerät, dem Boden, zeigten alle ausdrucksstarke Übungen und Sarah F. holte sich erneut die Tageshöchstwertung mit 18,40 Punkten, Lisa G. die zweithöchste Wertung mit 17,60 Punkten und Lina F. sicherte 17,20 Punkte für die Mannschaft.

In einem kleinen Teilnehmerfeld von vier Mannschaften belegte die Mannschaft der TGW mit 11,85 Punkten Vorsprung zu den Zweitplatzierten den ersten Platz mit 205,30 Punkten.

Oda D. platzierte sich auf dem 14. Platz mit 52,20 Punkten. Evelyn N. reihte sich hinter ihrer Vereinskollegin auf dem 19. Platz mit 51,65 Punkten ein und Quinn B. belegte den 22. Platz mit 50,80 Punkten.

Eure Trainerinnen sind stolz auf eure Leistungen!! Das habt ihr toll gemacht! Ein Dankeschön geht an die Teamkollegin Ella H. und alle Eltern, Großeltern und Geschwister, die tatkräftig unsere TGW-Minis von der Tribüne angefeuert haben.

Die Aktiven der TGW starten wie die E-Jugend in olympischer Reihenfolge. In dieser Altersklasse gehen nur noch drei Wertungen in das Gesamtergebnis ein, dies bedeutet in einer Mannschaft mit fünf Turnerinnen müssen nicht alle jedes Gerät turnen. Dennoch musste an dem Tag ein wenig improvisiert werden, da die Mannschaft einige Verletzungen



Außerdem holte sich Sarah F. in der Einzelwertung den 1. Platz mit 70,70 Punkten. Durch diesen erfolgreichen Wettkampf qualifiziert sich die Mannschaft weiter für den Regionalentscheid am 09.11.2024 in Veitshöchheim.

Ein großes Dankeschön geht besonders an Kim, außerdem an unsere Kampfrichterin Savanna S. und unseren altbewährten Fanclub!

Text: Lina Bergmann

## Starke Wettkampfleistung

Auch die D-Jugend Mannschaft (Jahrgang 2014/2015) der TG Würzburg durfte beim Bezirksentscheid „Bayernpokal“ in Veitshöchheim antreten, nachdem sie sich zuvor im Gauentscheid für die

nächste Runde qualifizierten.

Zeigten sie bereits in Lohr am Main ihr Können, so gaben unsere Turnerinnen Paulina A., Amelie F. Emilia G., Romy L. und Anna S. als Mannschaft

an allen vier Geräten noch einmal alles und schafften es so, ihr Niveau sogar zu steigern. Nach einem tollen Start am Boden mit ausdrucksstarken Übungen folgte der Sprungtisch, bei denen die Turnerinnen einmal mehr ihr Talent zeigen konn-



ten. Im Anschluss ging es an den Stufenbarren und die Übungen am Balken sorgten für den krönenden Abschluss. Und dieser erfolgreiche Wettkampfdurchgang zeigte sich auch im Ergebnis. Mit 230,95 Punkten schaffte es die TGW-Mannschaft ihre starke Leistung beim Gauentscheid

zuvor sogar zu steigern und landeten so auf einen tollen 6. Platz! Sehr gut gemacht, wir sind stolz auf euch!

Text: A. Hagendorff

## Regionalentscheid Bayernpokal 2024

Am 09.11.2024 ging es für die Aktiven Turnerinnen der TG Würzburg mit dem nächsten Wettkampf weiter nach Veitshöchheim. Hier hatten die Mädels die Möglichkeit, sich für den Landesentscheid Bayernpokal zu qua-

wurden von Lina B., Lina F., Sarah F., Lisa G. und Ella H. vertreten.

Der Wettkampf startete für unsere Mädels am Boden, wo alle ausdrucksvolle Übungen präsentieren konnten und Lisa G., Lina F. und Sarah F. mit

18,05 Punkten belohnt wurden. Dadurch sicherten sich die drei die zweithöchste Wertung des Tages. Am Sprungtisch konnten alle mit sauberen Sprüngen überzeugen. Weiter ging es am Stufenbarren, an dem alle fehlerfrei ihre Übungen durchturnen konnten. An diesem Gerät sicherte sich Sarah F. die Tage-Höchstwertung mit 18,05 Punkten und Ella H. die viert höchste Wertung mit 17,40 Punkten. Die Mädels beendeten den erfolgreichen Wettkampf am Schwebebalken. Lina B. holte sich trotz Sturz die fünft höchste Wertung mit

16,05 Punkten, Lisa G. holte die dritthöchste Wertung mit 16,65 Punkten und Sarah F. bekam erneut die Tages-



lizieren, wenn sie es schaffen einen der ersten beiden Treppchenplätze zu belegen. Die TGW-Turnerinnen

höchstwertung mit 17,45 Punkten.

In einem Teilnehmerfeld der acht besten Mannschaften aus ganz Unterfranken belegten die TGW-Turnerinnen mit 207,00 Punkten einen sagenhaften ersten Platz – mit einem Vorsprung von über 10 Punkten zu den Zweitplatzierten. Sarah F. erturnte sich außerdem in der Einzelwertung mit 70,50 Punkten den ersten Platz.

Jetzt heißt es noch einmal Kräfte

mobilisieren für den letzten Wettkampf des Jahres am 23.11.2024 in Michelau! Ein großes Dankeschön geht wie immer an unsere Kampfrichterin Anne D. und an alle, die uns an diesem Tag von der Tribüne aus angefeuert haben!

Text: L. Bergmann

Bild: O. Händle

## Bärchenpokal 2024



Am 17. November fand der alljährliche Bärchenpokal in Rottendorf statt. Die TGW-Turnerinnen waren in gleich drei unterschiedlichen Altersklassen vertreten. Die Mädels gingen in olympischer Reihenfolge an den Start: Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebebalken und Boden.

In der Wettkampfklasse der Ältesten, bei den 9-jährigen, startete Romy L. Sie konnte einen sicheren und fehlerfreien Wettkampf absolvieren. Mit den Tageshöchstwertungen am Barren mit 14,15 Punkten und am Balken mit 14,55 Punkten konnte Romy

ihren Vorsprung ausbauen und belegte in einem Teilnehmerfeld von 14 Turnerinnen den 1. Platz.

Bei den 8-jährigen waren vier TGW-Minis in einem großen Teilnehmerfeld von 18 Turnerinnen vertreten. Quinn B. turnte einen fast fehlerfreien Wettkampf, sie konnte besonders am Reck und mit ihrer schönen

Bodenübung glänzen und erturnte den 12. Platz. Oda D. landete vor ihrer Vereinskollegin auf dem 11. Platz, sie konnte am Sprung mit einem „Handstand-Umfallen“ auf den Mattenberg und mit einer fehlerfreien Übung am Balken von sich überzeugen. Evelyn N. konnte am Reck eine hohe Wertung erturnen, außerdem zeigte sie am Boden eine schöne Übung und sicherte sich einen guten 7. Platz. Lea M. erturnte sich die Tageshöchstwertung am Boden und konnte am Balken eine sehr saubere Übung



# TGW-Bus zur Jugend-(Be)förderung



Sponsoren gesucht!

Seit Februar 2024 verfügt die TGW seit vielen Jahren wieder über einen eigenen Vereinsbus! Er wird vor allem der Jugend für ihre Auswärtsfahrten dienen!

Zur Finanzierung der laufenden jährlichen Kosten suchen wir 8 Sponsoren, die ihr Unternehmen auf dem Bus präsentieren möchten (per Aufkleber von circa 1/2 qm).

Bei Interesse gerne Kontakt an [raimund.schaefer@tgw-online.de](mailto:raimund.schaefer@tgw-online.de)



zeigen. Mit einem kleinen Vorsprung erkämpfte sich Lea damit den 1. Platz.

Für die 7-jährigen war Ella H. am Start. Ella gelang es, einen fehlerfreien Wettkampf zu turnen und konnte am Reck und am Boden

Kampfrichterinnen Sarah F. und Carolin E.! Eure Trainerinnen sind super stolz auf euch!!

Text: L. Bergmann

Foto: L. Renz

die Tageshöchstwertungen sichern. Dies war für Ella erst der zweite Wettkampf, trotz der Aufregung belegte sie in einem Teilnehmerfeld von 16 Turnerinnen einen hervorragenden 1. Platz.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an unsere

## Turnkunst auf höchstem Niveau:

Würzburger Turnerinnen dominieren beim Bayernpokal 2024

Die TG 1848 Würzburg hat Grund zur Freude: Die Aktiven Turnerinnen (AK 18+) der Turngemeinde sicherten sich am 23. November 2024 den Landessieg im Bayernpokal 2024.



Beim BTV-Finale in Michelau setzten sich Lisa G., Ella H., Lina F., Lina B. und Sarah F. in einem starken Teilnehmerfeld gegen elf weitere Mannschaften durch. Mit 206,1 Punkten ließen sie die Konkurrenz klar hinter sich und bewiesen eindrucksvoll ihr Können. Außerdem stellte mit der 16-jährigen Sarah F. das Team der TGW zudem auch die erfolgreichste Einzeltürnerin dieses Wettkampfes.

Der Triumph in Michelau vollendete eine Erfolgsserie, die bereits beim Gauentscheid am 29. Oktober in Lohr begann. Dort holte sich das Team mit 205,3 Punkten den Sieg und qualifizierte sich für den Bezirksentscheid in Veitshöchheim. Auch hier blieben die Turnerinnen unantastbar: Mit 207 Punkten und somit fast zehn Zählern

## Fantastischer Abschluss des Wettkampfjahres 2024

### Hofgartenpokal Veitshöchheim

Auch ein Wettkampfsjahr muss mal vorüber gehen. Und so starteten unsere Turnerinnen der Jahrgänge 2013, 2014 und 2015 in ihren letzten Wettkampf für dieses Jahr. Am Samstag, 30.11.24 ging es im Hofgartenpokal in Veitshöchheim diesmal nicht als Mannschaft, sondern einzeln an den Start.



Den Anfang machten am Vormittag Romy L. und Anna S. jeweils aus

Vorsprung vor dem Zweitplatzierten zogen sie souverän ins Landesfinale ein, dort krönten sie sich schließlich mit dem Landesmeister-Titel Bayernpokal 2024.

Text: K. Samtleben-Feige

Bild: L. Renz

dem Jahrgang 2015. Mit einem sicheren und ausdrucksstarken Start am Boden eröffneten beide ihren Wettkampf mit der passenden Musik auf den Punkt. Auch am Sprung und dem anschließenden Stufenbarren zeigte sich die Routine der letzten Wettkämpfe bevor es am Ende den Balken ging, an dem beide Turnerinnen nicht nur fehlerfrei, sondern auch souverän ihren Wettkampf beenden konnten.

Und was für Ergebnisse! Mit 57,00 Punkten schaffte es Romy L. auf den zweiten Platz und mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Zehntel gelang es Anna S. sich mit 57,10 Punkten sogar auf den ersten Platz zu turnen! Dabei konnte Anna S. mit 15,80 am Balken und mit 14,25 am Sprung sogar jeweils die höchste Punktzahl ihrer Wettkampfklasse erreichen!

Nach diesem tollen Start ging es mit den Turnerinnen Paulina A., Amelie F., Emilia G. aus dem Jahrgang 2014 und Ava M., aus dem Jahrgang 2013 weiter. Diese starteten souverän am Sprung und legten so eine tolle Grundlage für den Wettkampf. Im Anschluss ging es am Stufenbarren gekonnt weiter bevor es am Balken

gelang ausdrucksstark ihre Übungen zu präsentieren. Den Abschluss machten ihre Übungen am Boden, die energievoll und präzise zu der passenden Musik einen fantastischen Abschluss boten.



## Hofgartenpokal 2024

Am 30. November 2024 fand in der 3-Fachsporthalle in Veitshöchheim ein spannender Wettkampf statt, bei dem die Turnerinnen der TGW ihr Können unter Beweis stellten.

Im Jahrgang 2017 konnte sich Ella H.



So konnte sich Paulina A. mit 55,25 Punkten auf Platz 12 und Emilia G. mit 58,15 Punkten auf Platz 6 in ihrer Wettkampfklasse behaupten. Amelie F. schaffte es mit 61,30 Punkten sogar aufs Treppchen mit einem fantastischen dritten Platz und erreichte mit 15,60 Punkten am Sprung sogar die höchste Punktzahl ihres Jahrgangs!

Auch Ava M. konnte in ihrer Wettkampfklasse ihr Talent zeigen und schaffte es mit 60,00 Punkten auf einen tollen vierten Platz!

Was eine tolle Leistung und ein schöner Abschluss dieses Wettkampfjahres, wir sind mächtig stolz auf euch! Ganz lieben Dank auch an Sarah und Lisa, die als Wettkampfrichterinnen im Einsatz waren.

Text: A. Hagendorff

Foto: G. Leandrin

von den TGW-Minis den 3. Platz sichern. Besonders hervorzuheben war ihre Premiere am Sprung. Hier zeigte sie ein „Handstand Umfallen“ auf den Mattenberg, für den sie mit 14,30 Punkten belohnt wurde.

Die älteren Turnerinnen des Jahrgangs 2016 lieferten ebenfalls eine starke Vorstellung ab. Insgesamt nahmen acht Turnerinnen am Wettkampf teil, darunter vier aus der TGW. Quinn B. zeigte vor allem am Balken ihr Können und erturnte sich mit einer sehr sauberen Ausführung einen 8. Platz.

Oda D. landete auf dem 7. Platz und beeindruckte mit einer schönen Vorstellung an allen Geräten. Evelyn N. konnte sich den 6. Platz erturnen und präsentierte ebenfalls zum ersten Mal den „Handstand Umfallen“ auf dem Mattenberg. Lea M. erreichte den 5. Platz und stach vor allem durch ihre saubere Bodenübung hervor.

Mit dem Wettkampf in Veitshöchheim ging die Wettkampfsaison für die

TGW Turnerinnen 2024 erfolgreich zu Ende. Eure Trainerinnen sind stolz auf euch! Es bleibt spannend, was die Mädels im nächsten Jahr zeigen werden. Ein großes Dankeschön geht an unsere Kampfrichterinnen Sarah und Caro!

Text: L. Bergmann

Foto: L. Renz

## TGW 3 - eine Erfolgsgeschichte

In dieser Saison gibt eine dritte Mannschaft der TGW ihre Premiere in der Bezirksklasse D. Und was für eine. Obwohl fast alle Spieler\*innen erstmals am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen, sind alle mit größtem Einsatz und unbändiger Euphorie mit dabei. Und feierten schon einen viel bejubelten Erfolg:

Eine Woche, nachdem Christian Lindners Koalitionsbruch für Aufregung gesorgt hatte, hielt nämlich ein Spitzenspiel der besonderen Art die Tischtennis-Welt in Atem. In der Feggrube begeisterte das Spannungsgeladene Kellerduell zwischen der TGW 3 und dem SC Roßbrunn/Mädelshofen 2 die Fans. Das Match wurde zum erwarteten

Krimi und stellte die Nerven von Spielern und Zuschauern gleichermaßen auf eine harte Probe. Mit dem



Feiern den ersten Punkt für die TGW 3: (von links) Ruben Keilholz, Christian Schuck, Vitaly Antimenkov und Sascha Dombrowski.

glücklichen Ende schließlich für beide Mannschaften. Denn die TGW feierte - trotz zwischenzeitlichem 2:5-Rück-

stand - noch ein in Fachkreisen viel beachtetes 5:5-Unentschieden: der erste Punkt war unter Dach und Fach und wurde gebührend bejubelt.

Für die Mannschaft spricht auch, dass jeder mal mit von der Partie sein will. Im Einsatz waren bislang: Vitaly Antimenkov, Christian Schuck, Ruben Keilholz, Sascha Dombrowski, Gabor Denes, Roy Gross, Marion Klaschka, Bernhard Steinle, Clemens Stübs und Karin Schrenker. Rolf Popov wartet noch auf seinen ersten Einsatz. Für alle gilt: Weiter so! Es macht Spaß, euch zuzuschauen!!!

## Die anderen Mannschaften

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe mischte die TGW 2 noch munter im Titelkampf einer anderen Bezirks-

klasse D mit, die TGW 1 steht im Mittelfeld der Bezirksklasse C. Und auch die Jugendteams sind mit vollem Einsatz dabei: Die TGW 1 ist Tabelelndritter der Bezirksklasse A, die TGW 2 Fünfter in der Bezirksklasse B.

## Jugendturnier in der Feggrube

Auch als Turnierausrichter durfte die TGW wieder glänzen: in den Hallen 5 und 6 tummelten sich 34 Jugendliche sowie Eltern und Betreuer beim Qualifikationsturnier zur Bezirkseinzelsmeisterschaft. Besonders viel Lob gab es dabei auch für das Catering im Außenbereich. Und einen TGW-Erfolg: Clemens Stübs hat sich für das nächste Turnier weiterqualifiziert.

Thomas Mewis



Volle Halle beim Tischtennis-Jugendturnier in der Feggrube.

**Elektro-Ziegler**  
Klingenstraße 52  
97084 Würzburg,  
Tel. 09 31 / 6 28 28

**Christoffer Sanitär, Heizung, Spenglerei, Gas + Wasser**  
Am Ostbahnhof 24  
97084 Würzburg,  
Tel. 09 31/4 35 53  
Notruf: 0171 / 9 44 48 68

**Hermann Halbleib Hausverwaltungs GmbH**  
Bibrastraße/Moritzgasse 1  
97070 Würzburg  
Tel. 09 31 / 3 55 53-0

**Hotel Amberger GmbH & Co.KG**  
Ludwigstr. 17-19  
97070 Würzburg,  
Tel. 09 31 / 3 51 00

**J. Wolf - Malergeschäft**  
Am Kirschberg 18  
97218 Gerbrunn  
Tel. 09 31 / 70 57 80

**Sibylle´s Kosmetikstüble**  
Rübezahlweg 77  
97084 Würzburg  
Tel. 09 31 / 3 53 63 67

**Metzgerei Klaus Naser**  
Friedrich-Spee-Str. 20  
97072 Würzburg  
Tel. 09 31 / 7 33 58

**Rechtsanwälte Graf Rainer, Herrmann Mathias**  
Theaterstraße 2  
97070 Würzburg  
Tel. 09 31 / 3 22 52-30

**Riemenschneider - Apotheke Eisingen oHG Michaela & Werner Brust**  
Hauptstr. 19  
97249 Eisingen  
Tel. 0 93 06 / 12 24  
riemapo.eisingen@t-online.de

**Papier Pfeiffer Büro- und Zeichenbedarf**  
Sanderstr. 4a  
97070 Würzburg  
Tel. 09 31 / 5 27 20  
Fax 09 31 / 57 30 10  
E-Mail info@papierpfeiffer.de

**Best Western Hotel Würzburg-Süd Inhaber Harald Van Evert**  
Mergentheimer Str. 162  
97084 Würzburg  
Tel. 09 31 / 61 51-0  
Fax 09 31 / 6 58 50  
www.bestwestern-wuerzburg.com

**Steuerberater Rainer Merthan**  
Rotkreuzstr. 11  
97080 Würzburg  
Tel. 09 31 / 1 70 21

**Paul Müller GmbH Elektro-Klima-Kältetechnik**  
Hauptstraße 79  
97249 Eisingen  
Tel. 0 93 06 / 90 97 0  
Fax 0 93 06 / 90 97 70

**Christoph Schädel Restaurator und Vergolder Restaurierungen - Befunduntersuchungen**  
Krönlein 31  
97236 Randersacker  
Tel. 09 31 / 30 48 66 4

**André Bartholomäi Print- und Webdesigner**  
Arndtstraße 11  
97072 Würzburg  
Tel. 09 31 / 35 81 05 31  
Mobil 01 76 / 24 34 26 64  
kontakt@b8000.de  
www.b8000.de

**Carsten Höfer Sektkellerei Höfer GmbH**  
Frankfurter Straße 87  
Bürgerbräu  
97082 Würzburg  
Tel.: 09 31 / 46 79 44 70  
www.hoefersekt.de

**Schloß-Apotheke Apothekerin Christine Hannig**  
Marktplatz 2  
97280 Remlingen  
Tel.: 0 93 69 / 99 199

**Bitte berücksichtigen Sie bei einer Auftragsvergabe oder beim Einkauf unsere Mitglieder und sagen Sie, dass Sie Mitglied der TGW sind, vielleicht ist ein Preisnachlass möglich.**

**FLOTT • SAUBER • ZUVERLÄSSIG**

**Du bist als kleines Kind in den großen Farbeimer gefallen? Du siehst die Welt nun in anderen Farben?**

**DANN SUCHEN WIR DICH!**

Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter und zählen zu den renommierten Malerbetrieben in der Region.

Seit Jahrzehnten bilden wir jedes Jahr junge Menschen erfolgreich aus:

**Maler/innen und Lackierer/innen**

**Du bringst mit:**

- Interesse • Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit • Lernbereitschaft
- Kreativität • Team- und Kommunikationsfähigkeit

Du fühlst dich angesprochen und möchtest uns gerne kennenlernen? Dann schicke uns einfach deine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

**Wir bilden aus! Anerkannter Ausbildungsbetrieb**

**J. Wolf** GmbH  
Malerfachbetrieb

Am Kirschberg 18 • 97218 Gerbrunn • Tel. 09 31 / 7 05 78-0 • Fax 09 31 / 7 05 78-20  
email: j.wolf.gmbh@t-online.de

**Weitere Informationen auch unter [www.jwolf.de](http://www.jwolf.de)**

Deine umweltfreundliche Online-Druckerei  
Hochwertig. Nachhaltig. Verantwortungsvoll.



# GEMEINSAM AKTIV MIT PRINTZIPIA.DE

Sportlich nachhaltig: Printzipia druckt  
nicht nur, sondern setzt sich aktiv für einen  
umweltfreundlichen Druck ein.

Printzipia.de  
bietet zertifizierten,  
klimaneutralen  
Druck nach höchsten  
Standards.



**PRINTZIPIA®.de**  
druckt ihr Produkt.